



## Vorfreude – schönste Freude ...

Aufbau des Dresdner Striezelmarktes gestartet – Fichte steht bereits auf dem Altmarkt



Es wird kalt. Die ersten Graupelschauer sind in Dresden gefallen. Im Erzgebirge gab es bereits Schnee. Die letzten Blätter halten sich zwar noch an den Ästen, aber in 45 Tagen ist Heiligabend. Auf dem Dresdner Altmarkt beginnen die Vorbereitungen für den Aufbau des 583. Dresdner Striezelmarktes. Die ersten Markierungen werden auf dem Platz gesetzt für Hütten, Kabel und Aufbauten. Die Brunnen werden zugedeckt und erste Lichterketten an der Stadtbeleuchtung befestigt.

Am 4. November wurde die Striezelmarktfichte in Hartha, im Tharandter Wald, etwa 30 Kilometer südlich von Dresden gefällt, in die Landeshauptstadt transportiert und auf dem Dresdner Altmarkt aufgestellt. Die Ausgesuchte ist eine Gemeine Fichte, die übrigens Baum des Jahres 2017 ist. Mit einer Höhe von 20 Metern bildet der Baum den Mittelpunkt des Marktes.

Seit 6. November steht auf dem Altmarkt ein Bauzaun und der Aufbau beginnt. Zuerst werden

das Wichtelkino, das Etagenkarussell, die Pyramide und die Bühne errichtet. Der Baum erhält seinen Lichterschmuck, eine 2 900 Meter Lichterkette, an der 16 200 LEDs leuchten. Auf der Baumspitze erstrahlt ein Stern mit einer Größe von 70 mal 70 Zentimetern. In diesem Jahr öffnet der Dresdner Striezelmarkt am Mittwoch, 29. November, traditionell mit dem ökumenischen Gottesdienst in der Dresdner Kreuzkirche und einem anschließenden Bühnenprogramm. Foto: Georg Thieme

## Kulturhauptstadt

3

Das nächste Bürgerforum zur Bewerbung Dresdens um den Titel „Kulturhauptstadt Europas 2025“ findet statt am Dienstag, 14. November, 18 Uhr. Dresdnerinnen und Dresdner, vor allem diejenigen, die in den Ortsamtsbereichen Loschwitz und Blasewitz wohnen, sind herzlich in die Alte Feuerwache Loschwitz, Fidelio-F.-Finke-Straße 4, eingeladen.

## Südpark

6

Am Mittwoch, 15. November, 17.30 Uhr, stellt das Amt für Stadtgrün und Abfallwirtschaft den Vorentwurf zur Erholungslandschaft Südpark vor. Anmeldungen zur Teilnahme sollten bis zum 9. November abgegeben werden.

## Fahrrad-Abgabe

8

Bis 30. November ist es möglich, nicht mehr benötigte oder alte und defekte Fahrräder und Fahrradteile zu spenden. Die Räder (außer Kinderfahrräder) können bei der Fahrradwerkstatt der Lebenshilfe Dresden, Löbtauer Straße 15, abgegeben werden.

## Schließungen

10

Vom 17. November, 18 Uhr, bis zum 26. November schließen vorübergehend alle Bürgerbüros und Meldestellen in der Stadt.

## Aus dem Inhalt



### Stadtrat

|                             |    |
|-----------------------------|----|
| Ausschüsse                  | 14 |
| Ortsbei- und Ortschaftsräte | 15 |

### Ausschreibung

|                   |    |
|-------------------|----|
| Stellen           | 17 |
| Ausbildungsplätze | 19 |

### Bebauungsplan

|                                                                           |    |
|---------------------------------------------------------------------------|----|
| Dresden-Neustadt Nr. 41,<br>Leipziger Straße/<br>Alexander-Puschkin-Platz | 20 |
|---------------------------------------------------------------------------|----|

|                          |    |
|--------------------------|----|
| Abwasserverband Rödertal | 22 |
|--------------------------|----|

## Der Winter kann kommen – Dresden ist gut darauf vorbereitet

Auch Abschnitte des Elberadweges werden in diesem Jahr winterdienstlich betreut

Der Winterdienst der Landeshauptstadt Dresden betreut von 1 400 Kilometern Straßennetz rund 707 Kilometer in festen Tourenplänen. Auf etwa 66 Kilometern werden wegen des Umweltschutzes keine Auftaumittel eingesetzt. Für diesen Winter stehen insgesamt 44 Fahrzeuge bereit. Sie beräumen und streuen die Dresdner Straßen. Alle sind mit Feuchtsalzstreuungseinrichtung und Räumtechnik ausgestattet. Sie fahren in zwei Schichten. Auftragnehmer für den Winterdienst sind der Regiebetrieb „Zentrale Technische Dienstleistungen“ der Landeshauptstadt Dresden und sechs mittelständische Unternehmen der Stadt.

In insgesamt 34 Verträgen sind Aufgaben und Territorien genau definiert. So werden außer den Fahrbahnen 260 000 Quadratmeter Gehwege, Radwege, Treppen und Überwege betreut. Für die Winterdienstsaison 2017/2018 sind 1,5 Millionen Euro für Fremdleistungen eingeplant. Weitere 500 000 Euro stehen für Material zur Verfügung. Durch den städtischen Straßenwinterdienst sind Leistungen in Höhe von 1,5 Millionen Euro geplant.

Für zunächst ein Jahr betreut ein Auftragnehmer Abschnitte des Elberadweges winterdienstlich. Konkret sind das auf der Altstadtseite zwischen dem Zugang Steinstraße und dem Blauen Wunder sowie auf der Neustadtseite zwischen dem Zugang Waldschlösschenbrücke und dem Anschluss Molenbrücke. Für diese Leistungen sind 150 000 Euro bereit gestellt.

Aktuell stehen der Stadt sechs Glättemeldeanlagen an sensiblen Straßenabschnitten zur Verfügung. Dieses Wissen fließt mit den Wetterdaten in die Vorhersagemodelle. Aufbauend darauf werden seit vergangenem Winter die Streckenprognosen mit den Einsatzplänen verglichen.

Die Kosten für den Winterdienst in der letzten Saison 2016/17 beliefen sich insgesamt auf 1,83 Millionen Euro für externe Auftragnehmer. Dazu kamen städtische Leistungen in Höhe von 1,53 Millionen Euro und Kosten für Material in Höhe von 685 000 Euro.

### ■ Anliegerpflichten

Auf der Grundlage des Sächsischen Straßengesetz § 51, Abs.3/5, wurde die Winterdienstanliegersatzung der Landeshauptstadt Dresden beschlossen. Die gültige Fassung stand



im Amtsblatt vom 13. Dezember 2001. In der Satzung sind die Anliegerpflichten bei Schneefall und Glätte auf öffentlichen Straßen, Gehwegen, Treppen und Fahrbahnen ohne Gehweg geregelt. So muss ein Gehweg bei Bedarf breiter als die immer zitierten 1,50 Meter geräumt und gestreut werden. Dieser Fall trifft zu, wenn Bushaltestellen vorhanden sind. Diese Haltestellen sind ebenfalls zu beräumen und zu streuen.

Schnee, der zusammengeschoben wird, gehört keinesfalls auf die Fahrbahn. Er ist entlang der Gehwege oder Grundstücksbegrenzungen oder anderweitig geeignet anzuhäufen. Straßenabläufe, Hydranten, Gas- und Wasserschieber müssen freigelegt und frei gehalten werden. Die Flächen müssen werktags bis 7 Uhr, sonn- und feiertags bis 9 Uhr von Schnee und Eisglätte geräumt sein. Sooft es die Sicherheit und Leichtigkeit des Verkehrs erfordert, sind diese Maßnahmen tagsüber bis 20 Uhr zu wiederholen. Dabei ist es unwesentlich, ob die Landeshauptstadt Dresden auf öffentlichen Gehwegen (z. B. in Fußgängerzonen oder auf bedeutenden Fußgängerüberwegen) ebenfalls Winterdienstleistungen ausführt. Die Verpflichtung für

den Anlieger besteht in jedem Fall. In Fußgängerzonen genügen angemessen breite Streifen in der Mitte und am Rand mit mehreren Querverbindungen.

Die Kommunen sind befugt und verpflichtet, die Einhaltung der Winterdienstanliegerpflichten zu kontrollieren. Säumige Anlieger werden angehalten, ihren Pflichten nachzukommen, gegebenenfalls unter Androhung einer Geldbuße. Bei groben Verstößen gegen die öffentliche Ordnung und Sicherheit kann es auch zum Anordnen und Ausführen einer Ersatzvornahme kommen, deren

**Die Technik ist bereit.** Für die diesjährige Wintersaison stehen insgesamt 44 Fahrzeuge bereit, die die Dresdner Straßen beräumen und streuen können.

Foto: Diana Petters

Kosten der betroffene Anlieger zu tragen hat. Ist der Winter vorbei, müssen Anlieger die „Reste von Streugut nach Beendigung der Winterperiode entfernen. Das regelt § 3 e) der Straßenreinigungssatzung der Landeshauptstadt vom 16. Dezember 2004.

[www.dresden.de/satzungen](http://www.dresden.de/satzungen)



### LÖWENSTARK! UNSERE KFZ VERSICHERUNG

- TOP Preis-Leistungs-Verhältnis
- Rabattreiter im Schadenfall
- Freie Werkstattwahl
- Jetzt schon Beitragsgarantie 2018 sichern!

#### INTERESSE?

#### ANGEBOT ANFORDERN!

Peter Krüger • die Bayerische

Enderstr. 94 / 01277 Dresden

Tel: 0351-26 35 47 52

Email: [peter.krueger@diebayerische.de](mailto:peter.krueger@diebayerische.de)

Web: [www.diebayerische.de/peter-krueger](http://www.diebayerische.de/peter-krueger)



## Marwa El-Sherbini-Stipendium für Weltoffenheit und Toleranz

Ägypterin Youmna Fouad ist nächste Stipendiatin

Das Kuratorium des Marwa El-Sherbini-Stipendiums für Weltoffenheit und Toleranz hat beschlossen, Frau Youmna Fouad aus Ägypten, ab dem 1. Oktober 2017 das Marwa El-Sherbini-Stipendium zu gewähren. Oberbürgermeister Dirk Hilbert, Vorsitzender des Kuratoriums: „Youmna Fouad hat in ihrer freundlichen Videobotschaft an das Kuratorium gezeigt, dass sie sehr engagiert ist und sich Gedanken macht, wie es gehen könnte mit der Verständigung in Dresden. Wir freuen uns auf ihre Ideen und Initiativen.“ Die Ko-Vorsitzende des Kuratoriums, Petra Köpping, Staatsministerin für Integration und Gleichstellung sagt dazu: „Das Engagement von Frau Fouad ist beeindruckend und vorbildlich. Ich freue mich, dass wir mit ihr eine Stipendiatin gefunden haben, die die Idee des Marwa El-Sherbini-Stipendiums mit Leben erfüllen und in praktisches Handeln umsetzen wird.“

Youmna Fouad studierte an der Ain Sams Universität in Kairo Germanistik im Hauptfach und Anglistik und Arabistik im Nebenfach. Seit 2012 lebt sie in Dresden. Aktuell ist sie im Masterprogramm Sprach- und Kulturwissenschaften sowie Europäische Sprachen an der Technischen Universität Dresden. Fouad engagiert sich vielfältig ehrenamtlich in Dresden. Außerdem hält sie Vorträge an der Volkshochschule Dresden über die deutsche Kultur für Flüchtlinge und Migranten und für Interes-



sierte über die arabische Kultur. Bereits in Ägypten engagierte sie sich und half Straßenkindern, wieder die Schule zu besuchen. Youmna Fouad ist verheiratet und hat ein Kind.

**Gelebtes Engagement.** Staatsministerin Petra Köpping (links) und Oberbürgermeister Dirk Hilbert (rechts) gratulieren der neuen Marwa El-Sherbini-Stipendiatin, Youmna Fouad. Foto: Anja Kiesevalter



### SCHON GEWUSST?

Das Stipendium wird zum dritten Mal ausgelobt. Der Freistaat Sachsen, die Landeshauptstadt Dresden und die Forschungsallianz DRESDEN-concept vergeben es gemeinsam zum Gedenken an Marwa El-Sherbini. Es wird in der Regel alle zwei Jahre zum Semesterstart am 1. Oktober vergeben.

Voraussetzungen, die der Stipendiat oder die Stipendiatin erfüllen muss, sind hervorragende

Leistungen in Schule und Studium, interkulturelle Kompetenz, hohes gesellschaftliches Engagement, politisches Interesse und Kreativität.

Gefördert werden Studierende Dresdner Hochschulen im Aufbau- oder Ergänzungsstudien im Rahmen einer zweiten wissenschaftlichen Ausbildung. Es ist mit monatlich 750 Euro dotiert. Youmna Fouad folgt Nurul Fatimah Khasbullah aus Indonesien, die den Titel von 2015 bis 2017 innehatte.

## Kulturbürger aller Stadtteile beteiligt Euch!

Am Dienstag, 14. November, 18 Uhr, laden die Beigeordnete für Kultur und Tourismus, Annekatrin Klepsch, und das Amt für Kultur und Denkmalschutz zu einem Bürgerforum ein. Die Veranstaltung findet in der Alten Feuerwache Loschwitz, Fidelio-F.-Finke-Straße 4, statt. Alle Dresdnerinnen und Dresdner und insbesondere diejenigen, die in den Ortsamtsbereichen Loschwitz und Blasewitz leben und sich für die Kultur der Stadtteile interessieren, sind herzlich eingeladen, gemeinsam mit der Kulturbürgermeisterin Annekatrin Klepsch Antworten auf die Frage zu suchen, wie es mit der Kultur in den Stadtteilen weitergeht. Das Bürgerforum dient dazu, die Bewerbung Dresdens um den Titel „Kulturhauptstadt Europas 2025“ zu untersetzen und den Dresdner Kulturentwicklungsplanung voranzubringen.

In vielen Stadtteilen gibt es eine lebendige Kulturszene abseits der Altstadtkulisse – so auch in den Ortsamtsbereichen Loschwitz und Blasewitz. Was braucht es, um diese Stadtteilkultur weiterzuentwickeln? Gibt es in Loschwitz und Blasewitz noch Raum für neue Ideen? Oder ist da schon alles verplant und durchgentrifiziert? Wie geht es weiter mit dem Fernsehturm und dem Medienkulturzentrum? Bleibt Loschwitz ein liebenswertes Künstlerviertel? Wird in Blasewitz künftig weiter gentrifiziert oder eher integriert?

[www.dresden.de/kulturhauptstadt](http://www.dresden.de/kulturhauptstadt)  
[www.dresden.de/kulturentwicklungsplan](http://www.dresden.de/kulturentwicklungsplan)



## Antrittsbesuch des brasilianischen Botschafters



Der brasilianische Botschafter S. E. Mario Vilalva (links), beim Antrittsbesuch bei Oberbürgermeister Dirk Hilbert. Er trug sich in das Goldene Buch der Landeshauptstadt Dresden ein. S. E. Maria Vilalva ist seit November 2016 im Amt und war zuvor unter anderem Botschafter in Lissabon und Santiago de Chile.

Pro Jahr tragen sich zwischen zehn und 15 Gäste in das Goldene Buch ein. Damit diese historischen Augenblicke auch für die Nachwelt erhalten bleiben, verwenden sie einen vorgelegten urkundenechten Stift, der den Normen der Archivierung entspricht.

Foto: Florian Loos

## Faschingsauftakt am Dresdner Rathaus

Am Sonnabend, 11. November, eröffnet der Dresdner Carneval Club e. V. (DCC) die 38. Saison des Vereins. Auch in diesem Jahr übergibt ein Bürgermeister den Stadtschlüssel an den Verein – so wie es seit vielen Jahren Tradition ist. In diesem Jahr stellt sich Bürgermeister Raoul Schmidt-Lamontain dieser Verantwortung und den Narren. Gemeinsam mit ihnen eröffnet er die diesjährige Faschingssaison. Schaulustige sind recht herzlich eingeladen, dem närrischen Spektakel und Treiben beizuwohnen, das am 11. November, um 11.11 Uhr an der Goldenen Pforte, Rathausplatz 1, ab 10.50 Uhr stattfindet.



## KULTURTIPPS

■ Mittwoch, 15. November, 18 Uhr  
Kügelgenhaus – Museum der  
Dresdner Romantik, Hauptstraße  
13 (2. Obergeschoss)

**Vortrag: Dreimal „Faust“ – Johann  
Wolfgang von Goethe, Karl von  
Holtei, Ernst August Friedrich  
Klingemann**

Holtei richtete 1828 Goethes Faust I  
für die Bühne des Berliner Kö-  
nigstädter Theaters ein. Zur Auffüh-  
rung kam es jedoch nicht. Erstmals  
ging das Stück, dramaturgisch  
bearbeitet, im Jahr darauf unter  
der Leitung Klingemanns in Braun-  
schweig, über die Bühne. Sowohl  
Klingemann als auch Holtei adap-  
tierten jedoch nicht nur – beide  
schufen, inspiriert von Goethe,  
auch eigene Faust-Dramen.  
Der Eintritt kostet fünf Euro, er-  
mäßig drei Euro.

■ Mittwoch, 15. November, 19 Uhr  
Bibliothek Laubegast, Österreicher  
Straße 61

**Lesung: Ernst Hirsch: Das Auge  
von Dresden in Laubegast**

„Das Auge von Dresden“ ist eine  
sehr persönliche Rückschau, die den  
Leser mitnimmt auf eine Zeitreise  
durch Hirschs Leben und seine  
Heimatstadt. Ernst Hirsch wurde  
kürzlich mit der Ehrenmedaille der  
Landeshauptstadt Dresden geehrt.  
Der Eintritt beträgt vier Euro, er-  
mäßig 2,50. Bibliotheksbenutzer  
mit gültigem Leserausweis haben  
freien Eintritt.

■ Donnerstag, 16. November, 15 Uhr  
Bibliothek Leubnitz-Neuost, Co-  
rinthstraße 8

**Kreativ-Nachmittag: Floristikkurs**

Mit Anleitung einer Floristin lernen  
Interessierte das Anfertigen von  
weihnachtlichen Gestecken und  
Sträußen. Die Kursgebühr beträgt  
zwei Euro. Aufwendungen für Ma-  
terial sind zusätzlich zu entrichten.  
Um Anmeldung wird gebeten,  
Telefon (03 51) 4 70 77 11.

■ Donnerstag, 16. November, 19 Uhr  
Palitzsch-Museum, Gamigstraße 24

**Vortrag: Jan Hendrik Oort, Pio-  
nier der Erforschung unseres Son-  
nensystems und der Milchstraße**  
Der Vortrag beleuchtet das Lebens-  
werk eines großen Astronomen des  
20. Jahrhunderts anhand seiner  
bedeutenden Beiträge für die Er-  
kundung unseres Sonnensystems  
und der Milchstraße. Seine frühen  
Vermutungen werden auch 25 Jahre  
nach seinem Tod noch kontrovers  
diskutiert. Der Eintritt ist frei.

## Gesucht: Die Orte des Miteinanders

Kulturhauptstadtbüro startet zweite große Bürgerbefragung mit Faltkarten und online

Das Kulturhauptstadtbüro startet  
jetzt eine zweite große Bürgerbe-  
fragungsaktion und möchte von  
den Dresdnerinnen und Dresdenern  
wissen: Wo sind Ihre Orte des Mit-  
einanders? Wo befinden sich die  
Orte in Dresden, an denen Sie mit  
Freunden, aber auch mit anderen,  
ganz unterschiedlichen Leuten  
zusammenkommen? Orte, die das  
Gemeinsame stärken oder neu be-  
leben. Gemeint sind zum Beispiel  
Gebäude, Plätze oder die Elbwiesen  
– Orte, an denen sie sich gerne  
mit anderen treffen, miteinander  
reden und gemeinsam aktiv sind.  
Es können auch Orte sein, die sich  
erst noch zu Orten des Miteinanders  
entwickeln.

Warum ausgerechnet diese Fra-  
ge? Weil viele Dresdnerinnen und  
Dresdner in der ersten Befragungs-



runde 2016/17 die Polarisierung in  
unserer Stadt thematisiert haben.  
Zum Beispiel: Dass wir uns nicht

mehr richtig zuhören! Dass wir  
nebeneinander statt miteinander  
leben ...

Deshalb wird nun gefragt: Was  
kann die Kultur zu einem besseren  
Miteinander in unserer Stadt bei-  
tragen? Und zwar genau dort, wo  
die Dresdner sind, an ihren Orten  
des Miteinanders.

Für die Befragung, die bis zum  
10. Dezember läuft, wurden Falt-  
karten zum Ortemarkieren und  
-erläutern produziert, die ab sofort  
in allen Infostellen der Rathäuser,  
Ortsämter, Ortschaften, Bürgerbü-  
ros, im Kulturhauptstadtbüro im  
Kulturpalast, Eingang Galeriestra-  
ße, und an vielen weiteren Stellen  
ausliegen. Die Beteiligung ist ab  
10. November auch online auf [www.dresden.de/kulturhauptstadt](http://www.dresden.de/kulturhauptstadt) und via  
Facebook @dresden2025 möglich.

## Auf den Spuren von Rilke

Literarisch-musikalisches Programm am 16. November in der Bibliothek Weißig

Am Donnerstag, 16. November, 19  
Uhr, liest in der Bibliothek Weißig,  
Bautzner Landstraße 291, Ursula  
Kurze zum Thema „Ich lebe mein  
Leben in wachsenden Ringen“. In  
ihrem literarisch-musikalisches

Programm zeichnet Ursula Kurze  
Rilkes Weg nach mit Erzählungen  
aus seiner Kindheit und über die  
Liebesbegegnungen, die ihn prägten  
und zu dem Dichter machten, den  
wir kennen. Sie singt Rilkes Gedich-

te in ihrer eigenen Vertonung zur  
Konzertgitarre und spielt solistische  
Gitarrenliteratur. Der Eintritt kos-  
tet vier Euro, ermäßigt 2,50 Euro;  
Bibliotheksbenutzer mit gültigem  
Leserausweis haben freien Eintritt.

## Herr Kästner, was kosten die Kondome?

Buchlesung im Stadtarchiv zur außergewöhnlichen Geschichte einer Dresdner Firma

Am Donnerstag, 16. November, 18  
Uhr, lädt das Stadtarchiv Dresden  
auf der Elisabeth-Boer-Straße 1  
zur Buchlesung „Herr Kästner, was  
kosten die Kondome?“ von Undine  
Materni und Jürgen Czytrich ein.  
1899 eröffnete Hugo Kästner in der  
Görlitzer Straße 18 b in Dresden eine  
Drogerie, nach dem Krieg führte  
sein Sohn Hans das Geschäft auf

der Louisenstraße 13 weiter. Sein  
besonderes Augenmerk galt dabei  
kosmetischen Produkten.  
So weit so alltäglich. Doch beson-  
ders die Vermarktung des Verhü-  
tungsmittels „Mondos“ erfolgte mit  
Witz und Fantasie und natürlich  
äußerst diskret im Versand.  
Die umfangreichen Unterlagen zum  
Geschäft von Hans Kästner und sei-

nem diskreten Versandhandel sind  
im Stadtarchiv Dresden überliefert.  
Die Autoren sind bei ihren Recher-  
chen im Stadtarchiv auf zahlreiche  
Dankesbriefe der Kundschaft, un-  
gewöhnliche Anzeigen und eine  
unterhaltsame Geschichte einer  
Firma gestoßen, die die gesamte  
DDR-Zeit überdauert hat.  
Der Eintritt ist kostenfrei.

**DRESDEN KULTTOUREN**

präsentiert:

**Die Weinbergführungen in Radebeul**  
**Die Kutschfahrten und vor allem**  
**Die Nachtwächter in Dresden**  
auch als  
**Geschenk Gutschein erhältlich**

[www.dresden-barock.de](http://www.dresden-barock.de)  
E-Mail: [info@dresden-barock.de](mailto:info@dresden-barock.de)  
Telefon: 0351 / 42 69 27 31  
01097 Dresden, Große Meißner Str. 15

**MONDOS & CO  
DISKRETER VERSAND.**

Die außergewöhnliche Geschichte einer Dresdner Firma

**HERR KÄSTNER,  
WAS KOSTEN  
DIE KONDOME?**

## Internationales PantomimeTheaterFestival Dresden

Faszination Pantomime – die große Kunst ohne Worte

Vom 9. bis 12. November laden Ralf Herzog und der Mimenstudio Dresden e. V. zum 34. Internationalen PantomimeTheaterFestival in Dresden ein. Hier kann jeder in sieben Vorstellungen die faszinierende Vielfalt an Spielarten der „Kunst ohne Worte“ erleben, darunter eine Kindervorstellung und die beliebte Improvisationsshow mit allen Festivalteilnehmern zum Abschluss des Festivals. Das diesjährige Motto lautet „Funk, Futurismus & Co.“ und verdeutlicht die Wege, die sich die Pantomime auch in die Popkultur sucht. Außerdem werden drei Workshops für Erwachsene und einer für Kinder angeboten. Die Darsteller kommen aus Kanada, den USA, Polen, der Ukraine und Deutschland. Das Anliegen der Festivalorganisatoren besteht nicht nur darin, Künstler und Vorstellungen nach Dresden zu holen, sondern auch Nachwuchskünstler zu fördern und die Akteure international zu vernetzen. Spielorte sind das AUGUST Theater auf der



Bürgerstraße 63 und das Theaterhaus Rudi, Fechnerstraße 2 A. Der Eröffnungsabend findet in der Schülerbühne Vitz, Paradiesstraße 35, statt. Mehr Infos und Tickets: Telefon (03 51) 32 37 15 28 und [www.pantomimefestival-dresden.de](http://www.pantomimefestival-dresden.de).

**Mimenstudio Dresden.** Ralf Herzog (links), Jan Romberg und Ina Hirche gehören zum Mimenstudio Dresden e. V., einem der Gastgeber des PantomimeTheaterFestivals. Sie sind bei der Improvisationsshow am Sonntagnachmittag, 12. November, zu erleben. Foto: PR

## Der Frauenverein der Jüdischen Gemeinde Chemnitz

Vortrag am 14. November im Stadtarchiv Dresden

„Der Frauenverein der Jüdischen Gemeinde Chemnitz einst und jetzt“ ist der Titel des Vortrages, den Renate Aris am Dienstag, 14. November, 18 Uhr im Stadtarchiv Dresden, Elisabeth-Boer-Straße 1, hält. Das Frauenstadtarchiv Dresden und das Stadtarchiv Dresden laden herzlich dazu ein. Der Eintritt ist kostenfrei.

Der moderierte Vortrag thematisiert die Geschichte des Frauenvereins der Jüdischen Gemeinde

Chemnitz. Bereits 1875, zehn Jahre vor der amtlichen Gründung einer Gemeinde, gründete sich der „Jüdische Frauenverein“, der 1939 zwangsaufgelöst wurde. Wiederrum schlossen sich 1999 zwanzig Damen zum ersten Verein der größer gewordenen Gemeinde zusammen. Der „Neue Frauenverein der Jüdischen Gemeinde Chemnitz“ wurde gegründet.

Die Referentin Renate Aris war nach dem Zweiten Weltkrieg Mit-

gründerin des jüdischen Frauenvereins der Jüdischen Gemeinde Chemnitz und half beim Aufbau einer neuen jüdischen Gemeinde in Chemnitz. Für ihr Engagement wurde sie im Juni 2016 mit dem Sächsischen Verdienstorden geehrt. Die Moderation übernimmt Dr. Nora Goldenbogen. Die Historikerin ist Vorsitzende der Jüdischen Gemeinde Dresden. Kürzlich wurde sie mit der Ehrenmedaille der Landeshauptstadt Dresden geehrt.

## Lesezeichen aus antiquarischen Büchern

Fundstücke erzählen im Stadtarchiv den Wandel der Zeiten

Noch bis zum Freitag, 17. November, ist die Kunstaussstellung „StadtOrtWandel“ von Katrin Feist im Stadtarchiv Dresden auf der Elisabeth-Boer-Straße 1 zu sehen. Kunstfreunde sind herzlich eingeladen, die Ausstellung zu besuchen.

In die Ausstellung integriert Katrin Feist eine Sammlung von grafisch komponierten Fundstücken, die als Lesezeichen in antiquarischen Büchern hinterlassen wurden. An ihnen wird der Wandel der Zeiten sichtbar. Zeitgeschichte wird anhand von Feldpostbriefen, Fahrscheinen, Fotos, Eintritts-

karten oder Lebensmittelmarken erfahrbar. Auf handbeschriebenen Zetteln finden sich berührende persönliche Schicksale.

Zu sehen ist beispielsweise ein Zettel der Königlich Sächsischen Hof-Musikalienhandlung oder ein Bestellschein des Bezirksschornsteinmeisters Erwin Fischribbe für das Reinigen der Schornsteine auf der Tolkewitzer Straße. Wer noch weiß, dass man Plätze im Liegewagen nach Rostock bestellen musste, wird sich über den Bestellschein freuen oder sich die Gier nach den Rubbellosen in den

frühen 90er Jahren ins Gedächtnis holen.

Es sind vor allem die ganz persönlichen Erinnerungsmomente des Alltags, die die Ausstellungsbesucher mit annähernd tausend Stücken begeistert. Eine Reise durch 120 Jahre Alltagskultur – interessant, tragisch, kurios.

Die Ausstellung ist am Montag von 9 bis 16 Uhr, am Dienstag/Donnerstag von 9 bis 18 Uhr und am Mittwoch von 9 bis 16 Uhr sowie am Freitag von 9 bis 12 Uhr geöffnet. Der Eintritt ist kostenfrei.



## KULTURTIPPS

■ Freitag, 10. November, 19.30 Uhr  
Sonnabend, 11. November, 19.30 Uhr

Kulturpalast, Schloßstraße 2

**Dresdner Philharmonie**

**Ein Amerikaner in Paris**

Gershwin: „An American in Paris“; Ravel: Konzert für Klavier und Orchester; Bernstein: „Sinfonische Tänze“ aus „West Side Story“; Ravel: „La valse“

■ Sonntag, 12. November, 15 Uhr  
Carl-Maria-von-Weber-Museum, Dresdner Straße 44

**Konzert „... an dich knüpft die Seele ein magisches Band ...“**

Klaviermusik von Janáček, Rihm, Zelenka und Schubert

Eintritt: zwölf Euro, ermäßigt zehn Euro

■ Sonntag, 12. November, 19 Uhr  
Schloss Albrechtsberg, Kronsaal, Bautzner Straße 130

**Dresdner Philharmonie, Collenbusch Quartett**

Wolf: „Italienische Serenade“ für Streichquartett

Fuchs: Quintett Es-Dur für Klarinette, zwei Violinen, Viola und Violoncello op. 102

van Beethoven: Streichquartett cis-Moll op. 131

■ Montag, 13. November, 16.30 Uhr  
Bibliothek Südvorstadt, Nürnberger Straße 28 f

**Bilderbuchkino und Laternenumzug zum Martinstag rund um die Bibliothek**

Der Eintritt ist frei.

■ Montag, 13. November, 18.30 Uhr  
Bibliothek Strehlen, Otto-Dix-Ring 61

**Lesung: Andrea Wechsler: „Parolen, Drill und Havarien“**

Die Autorin absolvierte Mitte der achtziger Jahre ein Studium am Pädagogischen Institut in Smolensk. Feinfühlig, kritisch, aber auch mit einer gehörigen Portion Humor skizziert sie ihren Alltag, der von Stromausfällen, Engpässen aller Art sowie von Gorbatschows Anti-Alkohol-Kampagne geprägt ist. Der Eintritt ist frei.

■ Mittwoch, 15. November, 15 Uhr,  
**Wortbilder und Klangfarben**

Zentralbibliothek (Veranstaltungsraum 1. OG) Schloßstraße 2

Musiker der Philharmonie geben den Ton an und Bibliothekare der Zentralbibliothek haben das Wort.

### Der Oberbürgermeister gratuliert

#### zum 102. Geburtstag

■ am 14. November  
Richard Vogel, Altstadt

#### zum 90. Geburtstag

■ am 10. November  
Sonja Scheffler, Altstadt  
Günter Stange, Altstadt  
Elisabeth Räppe, Blasewitz  
Waltraud Fußy, Cotta

#### ■ am 11. November

Erika Nagel, Leuben  
Ursula Focke, Prohlis

#### ■ am 12. November

Ingeborg Kneschke, Leuben  
Manfred Rösler, Weixdorf

#### ■ am 13. November

Anneliese Kaminsky, Blasewitz

#### ■ am 14. November

Gertrud Bachmann, Blasewitz  
Charlotte Griesbach, Blasewitz  
Johanna Lose, Blasewitz  
Karola Schiefer, Cotta

#### ■ am 15. November

Fritz Adam, Plauen

#### ■ am 16. November

Hedwig Pietsch, Altstadt  
Maria Hermes, Blasewitz  
Ruth Wollweber, Loschwitz  
Elly Wunderlich, Prohlis

### Gehwege in der Stadt werden instand gesetzt

#### ■ Klotzsche

Bis 24. November wird der nördliche Gehweg der Klotzscher Hauptstraße zwischen Wismarer Straße und Lindenstraße instand gesetzt. Die Arbeiter setzen neue Borde und befestigen den Weg mit Asphalt. Während der Bauarbeiten ist der Gehweg voll gesperrt. Die Zufahrt zu den Grundstücken ist gewährleistet. Die Firma DGS Dresdner Gleis- und Straßenbau GmbH erledigt die Arbeiten. Die Kosten betragen rund 15 000 Euro.

#### ■ Striesen (Nähe Großer Garten)

Noch bis Ende November erhält der Gehweg der Müller-Berset-Straße von der Comeniusstraße bis zur Stübelallee neue Betonplatten. Dabei werden sechs Plätze für Bäume vorbereitet, außerdem die Ränder zur Fahrbahn reguliert und die Granitbordsteine gerichtet. Die Anbindung wird barrierefrei gestaltet. Für die Arbeiten ist nicht nur der Gehweg-Abschnitt gesperrt, sondern auch die Fahrbahn halbseitig. Es gilt vorübergehend eine Einbahnstraßen-Regelung. Die Bauarbeiten kosten rund 45 000 Euro.

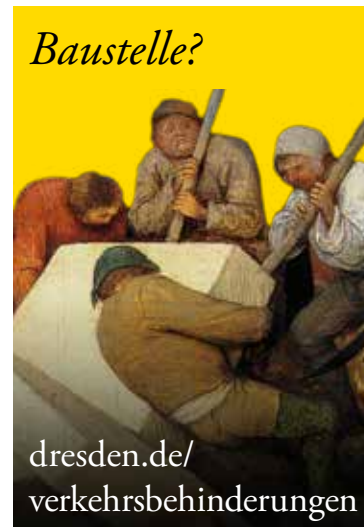
## Erholungslandschaft Südpark wird vorgestellt

Bürgerinformation am 15. November zum Vorhaben

Am Mittwoch, 15. November 2017, 17.30 Uhr, stellen das Amt für Stadtgrün und Abfallwirtschaft und das beauftragte Planungsbüro Dr. Eichstaedt-Lobers den Vorentwurf zum Südpark vor. Interessierte sind in das Panoramazimmer der Gaststätte „Dresdner Aussicht“, Kohlenstraße 18, herzlich eingeladen. Der barrierefreie Zugang zum Veranstaltungsort besteht über den Kauflandaufzug. Da die Raumkapazität begrenzt ist, bittet das Amt für Stadtgrün und Abfallwirtschaft um eine Teilnehmerückmeldung bis 9. November 2017 per E-Mail an [stadtgruen-und-abfallwirtschaft@dresden.de](mailto:stadtgruen-und-abfallwirtschaft@dresden.de).

Der Vorentwurf stellt einen Vorschlag zur künftigen Flächenaufteilung dar. In der Ortsbeiratsitzung Plauen am 29. August 2017 wurden bereits die Analyse und die Ziele zum Südpark vorgestellt und es gab die Möglichkeit, Meinungen und Vorstellungen zu äußern. Umfangreiche Rückmeldungen von Einwohnerinnen und Einwohnern

gab es auch zu den Veröffentlichungen in der Tagespresse. Diese Hinweise und Ideen sind in die Vorplanung eingeflossen. Ziel ist es, langfristig eine Erholungslandschaft gemeinsam zu gestalten, die alle Nutzungsinteressen berücksichtigt.



## Bauarbeiten an der Augustusbrücke

Von Donnerstag, 16. November, bis Montag, 20. November, wird das Terrassenufer erneut gesperrt. Die Straße wird abgesenkt, damit sie während des Bogenneubaus befahrbar bleibt. Ab Januar 2018 folgt dann der Aufbau des Traggerüsts für den Bogen eins.

Der Austausch der Konsol-, Mauer-, und Kehlsteinen an den anderen Bögen und Kanzeln wird fortgesetzt. In den ersten Abschnitten sind die auszutauschenden Sandsteinkonsolen und Kehlsteine bereits gesetzt und können mit Beton hinterfüllt werden.

Auch die Kämpfer- und Scheitelfugen der Bögen werden weiter freigelegt und für die Instandsetzung vorbereitet. Die Beweglichkeit dieser Fugen ist wichtig für den Bestand und die Statik der Brücke.

Auf dem Schloßplatz wird das Altstädter Widerlager für die Sanierung freigelegt und die dort vorhandene Gasleitung ausgebaut.

Seit dem 26. Oktober können Fußgänger und Radfahrer die provisorische Brücke nutzen. Der parallel zum Terrassenufer verlaufende Geh- und Radweg ist in den Bogen zwei direkt an die Elbe verlegt worden.

Baufahrzeuge können die Brücke nur vom Neustädter Markt aus befahren. Für den Durchgangsverkehr auf der Großen Meißner Straße ergeben sich durch in die Brücke einbiegende Baufahrzeuge und die darauf abgestimmten Ampelschaltungen kurzzeitige Verkehrsbehinderungen.

Aktuelle Informationen zum Bauvorhaben gibt es auch im Internet unter [www.dresden.de/augustusbruecke](http://www.dresden.de/augustusbruecke).

## Neuer Gehweg für die Döbelner Straße

Bis zum 30. November erhält der nördliche Gehweg der Döbelner Straße in Trachenberge, zwischen Hausnummer 92 und Kändlerstraße, eine neue Asphaltdecke und neue Borde. Während der Bauarbeiten ist der Gehweg abschnittsweise voll gesperrt. Als Alternative können Fußgänger den gegenüberliegenden Gehweg nutzen. Die Zufahrt zu den Grundstücken wird jederzeit gewährleistet.

Die Arbeiten erfolgen im Auftrag des Straßen- und Tiefbauamtes durch die Firma Thiendorfer Fräsdienst GmbH & Co KG. Die Kosten betragen rund 50 000 Euro.

### NACHT DER

## FASZINATION



Die Mayas – Beobachter des Universums

Ein faszinierender 360° Film voller Farben und Klänge.



Sternstunden – Landschaften im Rhythmus des Kosmos

Zeitrafferaufnahmen von Bernd Pröscholdt



Jules Vernes – Around The World In 80 Minutes

Elektronische Musik unterm Sternenzelt

**18. November 18 bis 24 Uhr**  
**Sternwarte und Planetarium Radebeul**

[www.sternwarte-radebeul.de](http://www.sternwarte-radebeul.de)

Tel.: 0351 830 59 05

Dresdner Umweltgespräche zu den vier Elementen: Feuer, Wasser, Erde, Luft (Teil 2)

## Was lange liegt, wird gut: Gartenböden unter die Lupe genommen

Gartenböden und ihre Bedeutung für Dresden – Zweites Umweltgespräch zum Thema Erde

Mit vier Diskussionsabenden unter dem Titel „Vier Elemente – Dresdner Umweltgespräche“ führen das Umweltamt der Landeshauptstadt Dresden und das Umweltzentrum Dresden die beliebte Veranstaltungsreihe aus den Vorjahren fort. Die Themen stehen erneut im Zeichen der vier Elemente: Feuer, Wasser, Erde, Luft. Musikalisch umrahmt vom Dresdner Ensemble „Serenata Saxonia“ erfolgt eine Bestandsaufnahme der gegenwärtig wichtigen Umweltthemen in der Stadt. Was haben wir bis heute erreicht oder vielleicht auch versäumt? Welche Aufgaben liegen noch vor uns? Lösungsvorschläge und Visionen für die weitere Entwicklung der Landeshauptstadt werden mit Experten und dem Publikum diskutiert. In vier Artikeln begleitet das Dresdner Amtsblatt die Veranstaltungsreihe. Lesen Sie heute den zweiten Teil der Serie.

Das Jahr neigt sich dem Ende zu und damit auch das Jahr des Gartenbodens. Ungeachtet dessen werden die Gartenböden auch in Zukunft weiter bewirtschaftet, mehr oder weniger gute Erträge abwerfen und wichtige Funktionen in der Stadt erfüllen. Sie nützen nämlich nicht nur den Bewirtschaftern, sondern dienen auch dem Wohl der Allgemeinheit. Schon allein die Tatsache, dass sie meist nur spärlich bebaut, dafür aber um so mehr begrünt sind, dient einem guten Stadtklima. Häufig bilden die Gärten und Parks regelrechte Oasen in der Steinwüste. Zahlreiche Besucher der öffentlichen Flächen lieben und nutzen deren Erholungswert. Immerhin sind rund zehn Prozent der Fläche Dresdens durch Gartenböden geprägt.

Schaut man in den Boden hinein, offenbaren sich noch weitere nützliche Eigenschaften. Der durch richtige gärtnerische Tätigkeit meist angestiegene Humusgehalt im lockeren Oberboden bewirkt nicht nur eine erhöhte Bodenfruchtbarkeit sondern auch eine gute Wasserspeicherung und Sickerung. Das sind genau die Eigenschaften im Wasserhaushalt, die abflusssdämpfend und kühlend wirken und somit die negativen Randerscheinungen der Versiegelung in der Stadt teilweise kompensieren können. Je mehr



Humus im Oberboden gespeichert werden kann, desto höher ist auch der Beitrag der Gartenböden zum Klimaausgleich, denn Humus besteht zu großen Teilen aus von Pflanzen verarbeitetem Kohlenstoffdioxid (CO<sub>2</sub>). Einen besonders hohen Humusgehalt – durch langjährige und intensive Bewirtschaftung entstanden – weist zum Beispiel der Hortisol auf. Dieser spezielle Gartenboden zeichnet sich durch ein sehr aktives Bodenleben mit vielen Regenwürmern und Mikroorganismen aus und sein Oberbodenbereich ist mindestens 40 Zentimeter mächtig. Über Dresdens Hortisole wissen wir jedoch wenig. Deshalb startete das Umweltamt im Juni dieses Jahres die Mitmach-Aktion „Gartenbodentest“. Jeder Dresdner kann gern nachschauen, ob sich in seinem Garten ein Hortisol befindet. Eine kurze Anleitung und Hinweise dazu stehen unter [www.dresden.de/gartenboden](http://www.dresden.de/gartenboden) bereit.

Beim Umgraben im Garten lässt sich so manches im Boden

entdecken – nicht nur Zeugnisse vergangener Epochen, sondern oft auch weniger Erfreuliches. Die Spanne reicht von Scherben, Knochen, Metall und Steine über Asche oder Schlacke bis hin zu nicht kompostierten Abfällen. Die Qualität des Bodens kann man aber nicht immer durch bloßes Anschauen feststellen. Wenn Nutzpflanzen nicht richtig wachsen, muss ebenso an fehlende oder überschüssige Inhaltsstoffe gedacht werden. Außerdem ist das Wissen um die richtige Nutzung belasteter Böden Voraussetzung zum Anbau gesunder Nahrungsmittel. Dazu gehört die Kenntnis von Materialien, die nicht in den Boden eingearbeitet werden sollten. Wie bei der Anwendung von Düngern gilt auch für Pflanzenschutzmittel: Es kommt auf das richtige Mittel und das richtige Maß an. Einige Gärtner kommen völlig ohne Pflanzenschutzmittel aus. Wie geht denn das?

Guter Gartenboden ist also nicht selbstverständlich und er-

**Kleingartenanlage „Heiliger Born Leubnitz-Neuostra“.**

Foto: Umweltamt

fordert einiges an Sachverstand. Ohne diesen kann man viel falsch machen. Diskutieren Sie mit Fachleuten über die richtige und nachhaltige Bewirtschaftung Ihres Gartenbodens unter dem Thema „Gesunder Gartenboden – Welchen Gartenboden habe ich und tut er mir gut?“, am Dienstag, 14. November 2017. Die Veranstaltung findet ab 19 Uhr im Plenarsaal des Neuen Rathauses, Eingang Goldene Pforte, Rathausplatz 1, statt. Der Eintritt ist frei.

**Dr. Matthias Röder**

Weitere Themen der Reihe sind:

- **Dienstag, 21. November, 19 Uhr:** Klimaschutz in Dresden
- **Dienstag, 28. November, 19 Uhr:** Bäume – Lust oder Last?

[www.dresden.de/4Elemente](http://www.dresden.de/4Elemente)

## Heckenschnitt in Omsewitz

Noch bis Freitag, 10. November 2017, erfolgen in der Zeit von 6 bis 20 Uhr in Omsewitz an der Freiheit/ Ecke Ziegeleistraße (Flurstück 18/1) Maßnahmen zur Bekämpfung der Feuerbrandkrankheit. Eine mit der Krankheit befallene Weißdornhecke wird auf Stock zurückgesetzt.

Die Feuerbrandkrankheit „Erwinia amylovora“ ist eine gefährliche Pflanzenkrankheit. Sie kann sich seuchenartig schnell ausbreiten. Blätter und Blüten befallener Pflanzen welken plötzlich vom Blattstiel und verfärben sich braun oder schwarz. Die Pflanze sieht wie verbrannt aus. In Deutschland sind das Auftreten von Feuerbrand und der Verdacht auf Feuerbrand meldepflichtig. Für die Gesundheit des Menschen besteht keine Gefahr.

Die Pflanzenabfälle werden auf dem städtischen Kompostplatz Gompitzer Straße 116 fachgerecht verbrannt. Dadurch kommt es zeitweise zu Rauch- und Geruchsentwicklungen.

## Alte Fahrräder gegen Thermobecker

Das Amt für Stadtgrün und Abfallwirtschaft ruft alle Dresdnerinnen und Dresdner auf, bis 30. November nicht mehr benötigte oder alte, defekte Fahrräder und Fahrradteile (keine Kinderfahrräder) zu spenden. Als Dankeschön gibt es einen Thermo-Mehrwegbecher (solange der Vorrat reicht). Die Räder können bei der Fahrradwerkstatt der Lebenshilfe Dresden, Löbtauer Straße 15, montags bis freitags von 7.30 bis 14 Uhr abgegeben werden. Zusätzlich bietet die Lebenshilfe am 20. und 21. sowie am 23. und 24. November an, alte Fahrräder innerhalb des Stadtgebietes Dresden auch Zuhause abzuholen. Der Abholservice kann unter der Telefonnummer (03 51) 3 20 39 02 angemeldet werden.

Die Fahrräder werden im Rahmen des Gemeinschaftsprojektes „Re-Start. Gib Dingen ein zweites Leben“ des Amtes und der Lebenshilfe anlässlich der diesjährigen Europäischen Woche der Abfallvermeidung gesammelt. Anschließend bereiten Mitarbeiter der Lebenshilfe diese auf und verkaufen sie preisgünstig. „Das Projekt ist somit ein wichtiger Beitrag zur Abfallvermeidung und ermöglicht außerdem Menschen mit Behinderungen am Berufsleben teilzuhaben“, informiert Thomas Kügler vom Abfallwirtschaft und Stadtreinigung.

## Umrüstung der Geschwindigkeitsmessanlagen

Alle städtischen Messanlagen blitzen jetzt digital



Die Umstellung der städtischen Blitzer auf digitale Technik ist abgeschlossen. „Alle 17 Messanlagen zur Überwachung der vorgeschriebenen Geschwindigkeit und des Fahrens bei Rot sind nun wieder aktiv und funktionieren digital. Zum einen steigt damit die Qualität der Bilder und zum anderen sind die Fotos schneller zur Bearbeitung im Amt“, erläutert die Abteilungsleiterin Jutta Gerschner die Vorteile der digitalen Messtechnik. „Jeder, der zu schnell unterwegs ist, stellt eine Gefahr für sich und andere Beteiligte dar. Blitzeranlagen sind eine Maßnahme, um die Sicherheit auf den Straßen zu erhöhen“, so die Abteilungsleiterin weiter. Ausgenommen der beiden Blitzer auf der Waldschlösschenbrücke hat die

Stadt alle Messanlagen gemietet. Mit dem Auslaufen der einzelnen Mietverträge, hat das Ordnungsamt neue Anlagen angemietet, die über digitale Fototechnik verfügen. Die neuen Verträge haben eine Laufzeit von vier Jahren. So fand die Umstellung der zwölf stationären Geschwindigkeitsmessanlagen von 2009 bis 2013 statt. Die beiden Anlagen auf der Waldschlösschenbrücke blitzen von Anfang an digital. In diesem Jahr folgte nun die Umstellung der drei Anlagen, die das Fahren bei Rot überwachen. Diese kommen von der Firma Gatso Deutschland GmbH.

Bei zwölf Anlagen kommt das Modell M5 SPEED der VDS Verkehrstechnik GmbH zum Einsatz. Die Messanlagen auf

**Tempokontrolle.** Nicht nur die stationären Messanlagen in der Stadt messen die Geschwindigkeit digital. Foto: Nora Jantzen

der Waldschlösschenbrücke sind vom Modell TraffiStar S330 der Firma Jenoptik Robot GmbH. Die Mietkosten für eine digitale Messanlage liegen zwischen 1 000 und 1 500 Euro im Monat.

14 der städtischen Messanlagen sind reine Geschwindigkeitsmessanlagen. Drei Anlagen registrieren sowohl die Überschreitung der zugelassenen Geschwindigkeit als auch das Überfahren der Haltelinie bei Rot.

Neben den stationären Anlagen verfügt das Ordnungsamt über drei mobile Messanlagen. „Bei der Auswahl der Standorte für stationäre Blitzer als auch beim Einsatz der mobilen Anlagen stehen immer die Sicherheit vor Schulen, Kindergärten oder auch Krankenhäusern sowie Unfallschwerpunkte im Vordergrund“, so Gerschner. Die mobile Messtechnik ist seit dem Jahr 2013 digital.

Im Zeitraum vom 1. Januar bis 31. September 2017 haben die stationären Anlagen insgesamt 57 769 Verstöße gegen die zugelassenen Höchstgeschwindigkeit und 56 Rotlichtverstöße registriert. Daraus ergeben sich rund 1,42 Millionen Euro Geldbußen, die zum Teil noch ausstehen.

**Ihr IT-Systemhaus**  
für Linux / UNIX / MacOS  
Systemadministration  
und Softwareentwicklung

**Unsere Produkte:**  
komplette IT-Infrastruktur,  
VoIP, Groupware auf  
Open Source Basis,  
Warenwirtschaft



**imunixx GmbH**  
Heinrich-Heine-Straße 4  
D-01468 Moritzburg

Telefon +49 351. 8 39 75 0  
Telefax +49 351. 8 39 75 25  
info@imunixx.de | www.imunixx.de

## Jetzt werden Bäume gepflanzt

Zu den Baumfällungen gibt es eine regelmäßig aktualisierte Liste

Mit dem Laubfall beginnt die Pflanzsaison. Insgesamt kommen jetzt 375 Bäume an Straßen und in Parkanlagen in die Erde. Hier wird gepflanzt:

### ■ Straßenbäume

Im Auftrag des Amtes für Stadtgrün und Abfallwirtschaft pflanzen Landschaftsbauunternehmen auf der Fernsehturmstraße 52 Resistenzulmen, auf der Bettinastraße acht Grau-Erlen, auf der Böhmerstraße zwölf und auf der Judeichstraße elf Gleditsien. Auf der Angelikastraße kommen vier Pflaumenblättrige Weißdorne, auf der Glückstraße vier Schnurbäume (davor eine Fällung) und im Rahmen der Gehwegsanierung auf der Müller-Berset-Straße im nördlichen Gehweg zwischen Stübellee und Comeniusstraße sechs säulenförmige Tulpenbäume in die Erde.

Auf der Windbergstraße entstehen während der Sanierung des Gehwegs 16 Baumgruben, die im Frühjahr 2018 mit kleinkronigen Winterlinden bepflanzt werden.

136 Bäume werden bei Straßenausbauarbeiten und der Erschließung nach Bebauungsplänen neu gepflanzt, unter anderem an der Wehlener Straße, Kipsdorfer Straße, Rähnitzsteig, Hepkestraße und Lockwitzer Straße.

Zwei der für den Herbst 2017 geplanten Pflanzungen sind aufgrund der gut gefüllten Auftragsbücher der Landschaftsbauunternehmen auf das Frühjahr 2018 verschoben. Das betrifft erstens die Pflanzung von 22 kleinkronigen Winterlinden auf der Zittauer Straße im südlichen Gehweg von Stolpener Straße bis Jägerstraße. Vorab müssen dort die Gärtnerinnen und Gärtner neun Bäume fällen. Zum Zweiten pflanzen die Fachleute auf der Permoserstraße im östlichen Gehweg von Gerokstraße bis Dürerstraße zehn Scharlach-Weißdorne. Gleichzeitig verlegen sie das Beleuchtungskabel, das jetzt in der Baumtrasse liegt.

Durch den Befall der Weißdornbäume auf der Hechtstraße mit dem Birnenprachtkäfer sind zahlreiche Bäume abgestorben. Die Mitarbeiter müssen insgesamt 33 fällen. Im Frühjahr 2018 sind hier 42 Neupflanzungen mit Manna-Esche und Schneeball-Ahorn geplant.

Auf der Comeniusstraße in den Abschnitten von Fetscherstraße bis Tetschner Straße bereiten die Facharbeiter eine weitere Früh-



jahrespflanzung mit 35 Bäumen (Spitzahorn, Linden und Chinesischen Birnen) vor.

Weitere 96 Straßenbäume pflanzt der Regiebetrieb Zentrale Technische Dienstleistungen an zahlreiche einzelne Standorte, unter anderem an die Boxdorfer Straße (sechs Rote Kolchische Ahornbäume), die Dürerstraße (neun Zierkirschen), die Freischützstraße (vier Eichen), die Kipsdorfer Straße (zehn Eichen), die Glasewaldt- und Junghansstraße (fünf Linden), die Bergstraße (fünf Eichen) und den Olbrichtplatz (acht Linden).

### ■ Baumpflanzungen in Park- und Grünanlagen

In Park- und Grünanlagen wie zum Beispiel im Schloss Albrechtsberg, Alaunplatz, Oederaner Straße – Stadtpark Pulvermühle und Leutewitzer Park pflanzen die Gärten des Regiebetriebes 46 Bäume verschiedenster Arten.

### ■ Baumfällungen

Am 1. Oktober begann auch die Zeit, in der nach dem Bundesnaturschutzgesetz Bäume gefällt werden dürfen. In jedem Jahr sind Fällungen aus verschiedenen Gründen erforderlich. Dazu zählen zum Beispiel altersbedingtes Absterben, Holzfäulen, Krankheits- und Schädlingsbefall, Verkehrsunfälle oder Bauarbeiten in unmittelbarer Baumnähe. Einen Überblick über bevorstehende Fällungen

gibt eine Übersicht unter [www.dresden.de/baum](http://www.dresden.de/baum). Sie basiert auf den dem Amt für Stadtgrün und Abfallwirtschaft bekannten und gemeldeten Fällungen auf Grundlage der Gehölzschutzsatzung der Landeshauptstadt Dresden. Die Liste wird regelmäßig aktualisiert.

Unter anderem stehen folgende Fällungen an:

- ein Baum: Liebigstraße, Blasewitzer Straße, Traubestraße, Wägenerstraße, Freischützstraße, Kreuzstraße, Am Waldblick, Bautzener Landstraße, Am Weißen Adler, Hainewalder Straße, Schädestraße
- zwei Bäume: Hassestraße, Glaschütter Straße, Stübellee, Dürerstraße, Dr.-Külz-Ring, Jägerstraße, Königsbrücker Straße, Pirnaer Landstraße, Tronitzer Straße, Hermann-Prell-Straße und Sierksstraße
- drei Bäume: Marienberger Straße, Seidnitzer Weg, Wittenberger Straße, Wormser Straße
- vier Bäume: Industriestraße, Käthe-Kollwitz-Platz
- fünf Bäume: Tiergartenstraße
- sechs Bäume: Bahnhofstraße in Cossebaude
- acht Bäume: Kesselsdorfer Straße
- neun Bäume: Tschirnhausstraße
- 14 Bäume: Zwickauer Straße

### ■ Dresdner Straßenbaumkonzept

Das Straßenbaumkonzept sieht einen perspektivischen Bestand von 77 400 Bäumen an Dresdens

### Straßenbäume am Dr.-Külz-Ring.

Foto: Steffen Löbel

Straßen vor.

Mit der Fortschreibung des Konzeptes wurde im Frühjahr 2017 begonnen. Im Mittelpunkt steht die Prüfung des Nebenstraßennetzes mit einer Länge von über 4000 Kilometern. Überprüft werden insbesondere die Breite der Gehwege und die verlegten Leitungen.

### ■ Kosten einer Straßenbaumpflanzung

Die Pflanzung eines Straßenbaums kostet bis zu 3 500 Euro. Dazu gehört die Vorbereitung des Standortes, die Anschaffung der Jungbäume mit einem Stammumfang von 18 bis 20 Zentimetern, großräumiger Bodenaustausch, Verankerung, Bewässerungs- und Belüftungssset, Gehwegangleichungen sowie die Pflege.

### ■ Die Dresdner Stadtbäume

Dresden ist eine baumreiche Stadt mit einer großen Artenvielfalt. Derzeit gibt es mehr als 53 000 Straßenbäume und mindestens 20 000 Bäume in den städtischen Park- und Grünanlagen. Einen reichen Baumbestand haben auch Spielplätze, Friedhöfe, Kleingartenanlagen und private Grundstücke.

[www.dresden.de/baum](http://www.dresden.de/baum)



## Alle Bürgerbüros und Meldestellen schließen

Die Dresdnerinnen und Dresdner sind gebeten, sich auf eine kurze Schließzeit in den Bürgerbüros und Meldestellen einzustellen. Sie ist notwendig wegen einer umfangreichen Software-Umstellung mit Schulungen. Die Schließung beginnt am Freitag, 17. November, 18 Uhr, und betrifft alle Bürgerbüros (Altstadt, Blasewitz, Cotta, Klotzsche, Leuben, Neustadt, Pieschen, Plauen, Prohlis und Schönfeld-Weißig) und Meldestellen (Cossebaude, Weixdorf und Langebrück) gleichzeitig. Ab Montag, 27. November, sind die städtischen Service-Einrichtungen wieder regulär erreichbar. Ergeben sich während der IT-Umstellungsphase für Bürger dringende Notfälle, können sie Weiteres vor Ort mit den Mitarbeitern im Gespräch klären, allerdings nicht am Montag, 20. November, und ebenso nicht am Feiertag, 22. November.

### ■ Normale Öffnungszeiten der Bürgerbüros und Meldestellen:

■ Altstadt, Theaterstraße 11:  
Mo, Di, Do, Fr 8–18 Uhr, Mi 8–12 Uhr, Sa 8–13 Uhr

■ Blasewitz, Naumannstraße 5:  
Mo 9–16 Uhr, Di, Do 9–18 Uhr, Fr 9–12 Uhr

■ Cotta, Lübecker Straße 121:  
Mo 9–16 Uhr, Di, Do 9–18 Uhr, Fr 9–12 Uhr

■ Klotzsche, Kieler Straße 52:  
Mo 9–16 Uhr, Di, Do 9–18 Uhr, Fr 9–12 Uhr

■ Leuben, Hertzstraße 23:  
Mo 9–16 Uhr, Di, Do 9–18 Uhr, Fr 9–12 Uhr

■ Neustadt, Hoyerswerdaer Straße 3:  
Mo 9–16 Uhr, Di, Do 9–18 Uhr, Fr 9–12 Uhr

■ Pieschen, Bürgerstraße 63:  
Mo 9–16 Uhr, Di, Do 9–18 Uhr, Fr 9–12 Uhr

■ Plauen, Nöthnitzer Straße 2:  
Mo 9–16 Uhr, Di, Do 9–18 Uhr, Fr 9–12 Uhr

■ Prohlis, Prohliser Allee 10,  
Mo 9–16, Di, Do 9–18 Uhr, Fr 9–12 Uhr

■ Schönfeld-Weißig, Bautzner Landstraße 291: Mo 8–16 Uhr, Di, Do 8–18 Uhr, Mi, Fr 8–14 Uhr

■ Cossebaude, Dresdner Straße 3:  
Di, Do 8–12 und 14–18 Uhr, Fr 8–12 Uhr

■ Weixdorf, Weixdorfer Rathausplatz 2: Di, Do 8–12 und 14–18 Uhr, Fr 8–12 Uhr

■ Langebrück, Weißiger Straße 5,  
Di 8–12 und 14–18 Uhr

www.dresden.de/  
buergerbueros



## Sichere Zukunft in einer modernen Verwaltung

Ausbildungs- und Arbeitsbedingungen entscheiden



Um die Zukunft der Ausbildung in der Landeshauptstadt Dresden ging es am 6. November 2017 im Festsaal des Dresdner Rathauses. Bürgermeister Dr. Peter Lames hatte dazu die Auszubildenden der Stadtverwaltung eingeladen. Zu Gast war auch der Bundesvorsitzende der Gewerkschaft Ver.di, Frank Bsirske. Eine gute Ausbildung ist wichtige Voraussetzung für den beruflichen Werdegang und den Erfolg des Unternehmens. Die Sicherung von

Fachkräften im öffentlichen Dienst, Anforderungen an die Ausbildung und die Auszubildenden sowie die Auswirkungen von Digitalisierung, Demografie und Work Live Balance auf die Berufe der öffentlichen Verwaltung waren Themen.

Bürgermeister Dr. Peter Lames: „In den Verwaltungsberufen steigern wir unsere Ausbildung entsprechend der wachsenden Anforderungen. Darüber hinaus bilden wir mit steigender Tendenz,

**Motivierte Azubis.** Der Bundesvorsitzende der Gewerkschaft Ver.di, Frank Bsirske (vorn links) und Bürgermeister Dr. Peter Lames (vorn rechts) mit den Stadt-Azubis.

Foto: Maria Magdalena Kandler

in einer Vielzahl von Berufen aus, teilweise über den eigenen Bedarf hinaus. Vieles macht Arbeit und Ausbildung bei uns attraktiv. Insbesondere sind das hohe Qualität der Ausbildung, Tarifbindung, tariflich geregelter Übernahmeanspruch sowie flexible Einsatzmöglichkeiten bei sozialer Sicherheit in Dresden.“

Aktuell beschäftigt die Stadt Dresden 6 950 Menschen (Stand 10/2017). Allein 2017 sind 473 Beschäftigte neu eingestellt worden. Die Prognosen rechnen mit dem Wachstum der Bevölkerung in Dresden von etwa einem Prozent pro Jahr. Ausgehend vom aktuellen Stand der Beschäftigten – ohne Eigenbetriebe – heißt das für die Stadt etwa 70 Beschäftigte pro Jahr neu einzustellen.

Neben den klassischen Verwaltungsausbildungen wie Verwaltungsfachangestellte/-r und Kaufmann und Kauffrau für Büromanagement gibt es Ausbildungsangebote der Stadt in folgenden Fachrichtungen: Bachelor Sozialverwaltung, Soziale Arbeit und Sport- und Eventmanagement, Fachinformatik und Systemintegration, Landschaftsgärtnerei, Mechatronik, Medien- und Infodienst, Vermessungstechnik, Veranstaltungstechnik, Maßschneiderei, Tischlerei und Lebensmittelkontrolle. Ausgebildet werden außerdem Brandmeister und Brandmeisterinnen sowie Notfallsanitäterinnen und Notfallsanitäter.

Aktuelle Ausschreibungen stehen auf der Seite 19 in diesem Amtsblatt.

## Garten-Beratungstag

Am 11.11.2017  
von 9–17 Uhr

### Alles zum Thema Grabschmuck



**Helma Bartholomay, Gartenspezialistin vom MDR und der DNN, berät Sie mit vielen nützlichen Tipps zum Thema „Grabschmuck“.**

toom Baumarkt  
Leubener Straße 61  
01279 Dresden-Laubegast  
Tel. 0351 655661-0

toom.de

**toom**  
Respekt, wer's selber macht.



Foto: Pixabay

## Regenwasser speichern

Wie man das kostbare Nass clever sammelt und nutzt

Mit einem Regenwasserspeicher im Garten lässt sich kostbares Trinkwasser sparen. Wer Regenwasser sammelt, schont die Umwelt. Welche Möglichkeiten es gibt und wie man eine Regenwassernutzungsanlage selber bauen kann, verrät dieser Ratgeber.

Leitungswasser wird vor allem in den Sommermonaten extrem viel verbraucht. Gartenbesitzer benötigen zur Bewässerung von Blumen, Pflanzen und Rasen jede Menge Wasser. Wer Regenwasser sammelt und wiederverwertet, spart ordentlich Geld. Regenwasser

ist zudem ideal für Blumen und Gartenpflanzen. Leitungswasser enthält je nach Region viel Kalk, welches empfindlichen Blumen nicht gut tut. Weitere Konservierungszusätze wie Chlor und Ozon vertragen viele Pflanzenarten nicht.

### Regenwasser schnell und einfach sammeln

Haus- und Gartenbesitzer wollen möglichst schnell und einfach Regenwasser auffangen. Dazu kann eine unterirdische Zisterne selber gebaut werden, die das Regenwasser sammelt. Noch einfacher gelingt es mit einer Regentonne, die unter die Regenrinne gestellt wird. Je nach Gartengröße und weiterer Nutzung des Regenwassers für Toilette und Waschmaschine, macht ein größerer Wassertank Sinn. Das System sollte sich also nach der Menge des gewünschten Wassers richten.

### Regentonne sinnvoll einsetzen

Sie möchten in erster Linie Blumen gießen? Dann genügt eine Regentonne. Damit sich keine Blätter in der Regenrinne oder im Fallrohr sammeln, sollte ein Laubgitter an der Dachrinne angebracht werden.



**FreeAir**  
Lüften  
ohne Leitung

Telefon 03523 534 13 290  
Web [www.frischeLuft.info](http://www.frischeLuft.info)

**bluMartin**  
VERTRIEB OST



Dipl.-Ing. Thomas Wern  
Inhaber



Wir verkaufen Ihre Immobilie...

**WERN Immobilien KONTOR** ...gut beraten

...zu **HÖCHSTPREISEN!**

**0176 - 34 95 48 84 · 0351 - 200 71 04**

Hainbuchstr. 3 · 01169 Dresden · [kontakt@wern-immobilienkontor.de](mailto:kontakt@wern-immobilienkontor.de) · [www.wern-immobilienkontor.de](http://www.wern-immobilienkontor.de)

### Wenn Sie das Besondere suchen....



An der Sächsischen Weinstraße bei Meißen:  
2 Häuser, 3 Weinberge, Elbblick, ideal für 2 Familien, Winzer, Gastronomie, KP: 460T€  
**SOLIDA Immobilien Dresden, 01139 Dresden**  
Baudissinstraße 11, Telefon: 0351 84 92 778



**SOLIDA**  
Immobilien Dresden  
Inh. Thomas Malschewski



### DD-Trachau, Eigentumswohnung...



Erstbezug nach Sanierung, 3 oder 4 Zimmer,  
2 Bäder, Balkon, Keller, Abstellraum; ca. 104  
m² Wohnfl., EG oder 2. OG, KP ab 298 T€  
**info@solida-immobilien-dresden.de**  
**www.solida-immobilien-dresden.de**

Dieses kann auf eine gewünschte Länge und Breite zugeschnitten werden. Mit einem Clip lässt es sich an der Regenrinne montieren. Der Regensammler wird in das Fallrohr eingesetzt und über einen Schlauch mit der Regentonne verbunden. Kein Regentropfen geht verloren. Gartenbesitzer sollten an einen Überlaufstopp denken, damit die Regentonne nicht überläuft. So wird überschüssiges Wasser in die Kanalisation abgeleitet. Wird die Tonne mit einem Deckel abgedeckt, vermeiden Sie die Bildung von Mückenlarven.

#### Das ist bei der Aufstellung einer Regentonne zu beachten:

- Der Untergrund sollte stets wasserdurchlässig sein, damit überlaufendes Wasser keine Probleme bereitet
- Eine Rasenfläche ist als Standort Pflaster vorzuziehen
- Das Fass muss lichtundurchlässig sein und an einem schattigen

Ort stehen. Dies vermeidet die Keimbildung im Wasser.

- Verbrauchen Sie das Wasser regelmäßig
- Nutzen Sie einen Deckel

#### Zisterne für die Nutzung im Haushalt

Die Regentonne eignet sich für die Bewässerung im Garten, nicht zwingend für die Nutzung im Haushalt. Hier ist eine Zisterne empfehlenswert. Diese besteht aus einem Wassertank von durchschnittlich 4.000 bis 8.000 Litern Größe, einem Regenwasser-Filter und einer Wasserpumpe. In der Regel wird der Tank unterirdisch verbaut, eine Aufstellung im Keller ist jedoch auch möglich. Wichtig ist eine kühle und dunkle Lagerung. Das Wasser wird über eine Regenrinne zugeführt. Das Wasser läuft durch die Filteranlage, sodass es von grober Verunreinigung befreit wird.

#### Für welche Einsatzzwecke eignet sich Regenwasser

Regenwasser eignet sich neben der Bewässerung von Pflanzen für die Toilettenspülung und für den Betrieb der Waschmaschine. Gegenüber der Reinheit des Wassers muss man keine Bedenken haben, solange das Wasser korrekt gefiltert und gelagert wird. Das kalkarme Regenwasser benötigt sogar weniger Waschmittel zur Reinigung.

Die Baukosten für Speicher, Rohrleitungen, Filter und Pumpen liegen zwischen 2.500 bis 5.000 Euro. Ein Vier-Personen-Haushalt kann pro Jahr circa 40 Kubikmeter Trinkwasser durch die Regenwassernutzung sparen. Wer seine Anlage von einer Firma warten lassen möchte, sollte dafür zusätzlich 1.000 Euro pro Jahr einplanen. Alle fünf bis zehn Jahre sollte der Wasserspeicher gereinigt werden.

#### Diese Qualitätsmerkmale müssen erfüllt sein:

- Optimales Material für Stabilität und Belastbarkeit
- Robuste Formstabilität sorgt für hohe Sicherheit
- Maximale Behälterstatik gegenüber dünnwandigen Tanks

#### Die Vorteile von Komplettanlagen

Komplettanlagen bringen zahlreiche Vorteile mit sich. Erdtanks und -schächte weisen ein hohes Behältergewicht auf. Baugruppen und Zubehör sind oftmals vormontiert, sodass die Montage schnell und einfach von Statuten geht. Komplettanlagen sind zudem mit einem Pkw befahrbar. Lichtundurchlässigkeit und UV-Beständigkeit sorgen für konstante Materialqualität. Zudem sind Komplettanlagen wahlweise mit Tankeinbaufilter, Überlaufsiphon, Tierschutz und Zulaufberuhiger erhältlich.

**thomas  
neumann**  
ingenieurgesellschaft mbh

Bautzener Straße 1

01877 Bischofswerda

Telefon: (035 94) 78 44 33

mail: info@tn-ig.de

- Architekturleistungen für Gebäude
- Ingenieurleistungen der Tragwerksplanung
- Bauphysik
- Brandschutz
- Energieeffizienz
- Sachverständigenwesen



Ob Regenwassertank oder -tonne, das Auffangen und Speichern von Niederschlag spart Geld und natürliche Ressourcen. Foto links: Thorben Wenger; Foto rechts: Alipictures | pixelio.de

#### **Tipp: Fördermöglichkeiten prüfen**

Regenwassernutzungsanlagen werden in vielen Regionen gefördert. Starke Bodenversiegelung durch Gebäude, Straßen und Parkplätze machen eine Förderung fast unerlässlich, denn die Natur kann nicht genug Grundwasser nachbilden, um die Wasserversorgung aufrecht zu erhalten.

Informieren Sie sich bei Ihrem Bau- und Umweltamt über mögliche Fördermöglichkeiten. Die staatliche KfW-Bank fördert ebenfalls Anlagen

zur Regenwassernutzung im Programm „Wohnraum Modernisieren“.

#### **Kontakt Umweltamt Dresden**

Bürozentrum Pirnaisches Tor  
Grunaer Straße 2, 01069 Dresden  
1. Etage, N 105  
Telefon: (03 51) 4 88 62 01  
E-Mail: umweltamt@dresden.de

#### **Regenwasserzisterne in 6 Schritten selber bauen**

Für das Projekt wird folgendes

#### **benötigt:**

- Minibagger/Kleinkran
- Seile
- Arbeitshandschuhe
- Schaufel/Spaten
- Schubkarre
- Erdtank/Rohre

**1. Schacht ausheben:** Heben Sie den Schacht so tief aus, dass der Deckel mit dem Bodenniveau abschließt. Der Durchmesser der Baugrube sollte die der Zisternenwände ca. dreißig Zentimeter überschreiten.

**2. Bodenplatte senken:** Eine fertige Bodenplatte wird in der Baugrube abgesenkt und waagrecht ausgerichtet.

**3. Betonringe setzen:** Auf die Bodenplatte wird eine Mörtelschicht aufgetragen, um darauf die ersten Betonringe zu setzen. Dies geschieht am besten mit einem Kleinkran.

**4. Ausschlämmen:** Der gesamte Innenraum wird ausgeschlämmt, um die Zisterne einzusetzen.

**5. Deckel aufsetzen:** Setzen Sie den Deckel der Zisterne auf.

**6. Anschlüsse einrichten:** Legen Sie den Wasserzulauf und installieren den Filter.

Die Voraussetzung, Regenwasser im Haus zu nutzen, ist die fachgerechte Installation der Anlage.

#### **Zur Anlage gehören:**

- ein Wasserspeicher aus Beton oder Kunststoff
- ein Rohr- und Filtersystem
- eine effiziente Pumpe

Die Anlage muss beim Wasserversorger angemeldet werden. Beim Bau müssen die gesetzlichen Bestimmungen der Norm DIN 1989-1 eingehalten werden. Es darf keine direkte Verbindung zwischen Trink- und Regenwasserkreislauf bestehen.

Haus- und Gartenbesitzer sollten sich vor dem Kauf einer Regenwasseranlage gut beraten lassen. Sie können Fachhändler vor Ort aufsuchen oder sich alternativ online informieren.

## Nasse Wände? Feuchter Keller?

Mit **Heißparaffin** bekommen Sie eine bewährte Lösung für Ihr Haus und die Sicherheit für trockenes und gesundes Wohnen.

Sanierungsspezialisten  
seit über 25 Jahren.

Rufen Sie uns an und vereinbaren Sie einen Besichtigungstermin.

### ANDREAS MEYER - ISOTEC Fachbetrieb für Bauwerkstrockenlegung

Zum Windkanal 22

01109 Dresden-Klotzsche

Tel.: 0351 - 88 969 828

Informationen unter: [www.isotec.de/meyer](http://www.isotec.de/meyer)



**O-METALL®**  
Trapezbleche • Isolierte Trapezbleche

Die wahrscheinlich größte  
Produktauswahl Europas!

**AUCH GÜNSTIG GELIEFERT!  
AUCH AUF MASS PRODUZIERT!**

☎ (035451) 89 40 99

@ [info@o-metall.de](mailto:info@o-metall.de)

🌐 [www.o-metall.com](http://www.o-metall.com)

📍 Herzberger Chaussee 10  
D-15936 Dahme

**GROSSE FARBPALLETTE!**



Geschäftsführer  
**M. Schramm**  
Restaurator i. H.

tischlerei & restaurationsbetrieb  
**Schramm**  
GmbH

Ernst-Thälmann-Straße 4a • 02763 Bertschdorf-Hörnitz  
Fon 0177/42 58 380 • Tel. (0 35 83) 51 69 44  
Fax (0 35 83) 51 69 43  
E-Mail: [kontakt@tischlerei-schramm.com](mailto:kontakt@tischlerei-schramm.com)  
[www.tischlerei-restauration.de](http://www.tischlerei-restauration.de)

**Restaurierung von:** Fenstern • Türen • Möbeln • Parkett • Treppen

- Innenausbau
- Parkettverlegung
- Rekonstruktionen
- Fenster und Türen
- Treppenrenovierungen
- Holzbau

Möbelbau ganz individuell,  
traditionell, klassisch und Designermöbel  
→ auf Kundenwunsch abgestimmt

**altes erhalten**

Sie brauchen eine neue Haustür?  
Wir fertigen Ihr Wunschmodell zu einem günstigen Preis.

## Ausschüsse und Beirat des Stadtrates tagen

### Seniorenbeirat

Der Seniorenbeirat tagt am Montag, 13. November 2017, 9 Uhr, im Neuen Rathaus, Beratungsraum 3, 3. Etage, Raum 13, Dr.-Külz-Ring 19. Tagesordnung in öffentlicher Sitzung:

- 1 Berichte aus den Geschäftsberichten/sonstige Berichte/Themen
- 1.1 Stand/Umsetzung Haushalt 2017
- 2 Kontrolle der Festlegungen und Aufträge
- 3 Vorlagen Stadtrat
- 4 Facharbeit Fachplanungsgremium (FASA)
- 5 Seniorenbeirat
- 6 Beschluss Arbeitsplan 2018
- 7 Seniorenbüro Dresden
- 8 Sonstiges

### Ausschuss für Finanzen

Der Ausschuss für Finanzen tagt am Montag, 13. November 2017, 16 Uhr, im Neuen Rathaus, Beratungsraum 2, 2. Etage, Raum 13, Dr.-Külz-Ring 19. Tagesordnung in öffentlicher Sitzung:

Übertragung von Mitteln des Ergebnishaushaltes 2017 an den Finanzhaushalt 2017 der Landeshauptstadt Dresden sowie Bereitstellung von überplanmäßigen Zuweisungen aus dem Finanzhaushalt

2017 der Landeshauptstadt Dresden an den Eigenbetrieb Kindertageseinrichtungen Dresden

### Ausschuss für Wirtschaftsförderung

Der Ausschuss für Wirtschaftsförderung tagt am Mittwoch, 15. November 2017, 16 Uhr, im Neuen Rathaus, Beratungsraum 2, 2. Etage, Raum 13, Dr.-Külz-Ring 19. Tagesordnung in öffentlicher Sitzung:

- 1 Beschlussvorlagen zu Vergaben freiberuflicher Leistungen
- 1.1 Vergabenummer: A13/17 Fachplanung Technische Ausrüstung HLS (ALG 1–3 + 8) für die Sanierung des Hauptgebäudes und einen Ersatzneubau am Schulstandort Bertolt-Brecht-Gymnasium Dresden, Lortzingstraße 1, 01307 Dresden, Fachplanung TA HLS (ALG 1–3 + 8) gemäß HOAI § 53 ff. i. v. m. Anlage 15 für die Leistungsphasen 2–3 + 5–9 (stufenweise Beauftragung)
- 2 Beschlussvorlagen zu Vergaben für Einkäufe und Dienstleistungen
- 2.1 Vergabenummer: 2017-171-00005, Serviceleistungen und Upgrade-Lizenzen der Telefonanlage HiPath-CN der Landeshauptstadt Dresden

2.2 Vergabenummer: 2017-5540-00011, Unterhaltsreinigung und Grundreinigung für die Kindertageseinrichtungen Berzdorfer Straße 39, Vetschauer Straße 39 a und Vetschauer Straße 39

3 Beschlussvorlagen zu Bauvergaben

3.1 Vergabenummer: 2017-6615-00049, Rahmenvereinbarung (RV) Umbau Straßenläufe, Rohrleitungen und Durchlässe 2018 bis 2019, Los 1 – Mitte 1; Los 2 – Mitte 2; Los 3 – Süd; Los 4 – Ost, Los 5 – West; Los 6 – Nord

3.2 Vergabenummer: 2017-65-00374, 84. Grundschule, In der Gartenstadt, Heinrich-Tessenow-Weg 28, 01109 Dresden, Los 42 – Elektroinstallation

3.3 Vergabenummer: 2017-65-00393, 84. Grundschule, In der Gartenstadt, Heinrich-Tessenow-Weg 28, 01109 Dresden, Los 32 – Raumlufttechnik

3.4 Vergabenummer: 2017-65-00388, 84. Grundschule, In der Gartenstadt, Heinrich-Tessenow-Weg 28, 01109 Dresden, Los 61 – Erschließung

3.5 Vergabenummer: 2017-65-00392, 84. Grundschule, In der Gartenstadt, Heinrich-Tessenow-Weg 28, 01109 Dresden, Los 31 –

Heizungstechnik

6 Kreativraumförderung 2017

### Ausschuss für Gesundheit

Der Ausschuss für Gesundheit (Eigenbetrieb Städtisches Klinikum Dresden) tagt am Mittwoch, 15. November 2017, 16.30 Uhr, im Neuen Rathaus, Beratungsraum 200, 1. Etage, Dr.-Külz-Ring 19. Tagesordnung in öffentlicher Sitzung:

■ Gründung einer eigenständigen, chefarztgeführten „Klinik für Pneumologie“ am Städtischen Klinikum Dresden

■ Gründung einer Abteilung für Neuroradiologie am Städtischen Klinikum Dresden, Standort Dresden-Neustadt, mit fachübergreifender Verantwortung für den Standort Dresden-Friedrichstadt

### Ausschuss für Sport

Der Ausschuss für Sport (Eigenbetrieb Sportstätten) tagt am Donnerstag, 16. November 2017, 16 Uhr, im Neuen Rathaus, Beratungsraum 2, 2. Etage, Raum 13, Dr.-Külz-Ring 19. Tagesordnung in öffentlicher Sitzung:

Sanierung des geschädigten Daches der Margon-Arena (Mehrzweckhalle) auf der Bodenbacher Straße 154 in Dresden

## Beschlüsse des Ausschusses für Wirtschaftsförderung

■ Der Ausschuss für Wirtschaftsförderung hat am 2. November 2017 folgende Beschlüsse gefasst:

**Vergabenummer: 2017-65-00371, Kindertageseinrichtung Blüherstraße 2, Ersatzneubau für ein Gebäude, 01069 Dresden, Los 2 – Gebäude**

**V2009/17**

Den Zuschlag für die o. g. Leistung erhält die Firma BAUHAUF GmbH, Industriestraße 24, 01640 Coswig, entsprechend Vergabevorschlag.

■ Der Ausschuss für Wirtschaftsförderung hat am 25. Oktober 2017 folgende Beschlüsse gefasst:

■ Beschlussvorlagen zu Vergaben freiberuflicher Leistungen

**Vergabenummer: A11/17, Tragwerksplanung für Gebäude und Innenräume für die Sanierung des Hauptgebäudes und einen Ersatzneubau am Schulstandort Bertold-Brecht-Gymnasium, Lortzingstraße 1, 01307 Dresden, Fachplanung Tragwerksplanung gemäß HOAI § 51 ff. i. V. m. Anlage 14 für die Leistungsphasen 2–6 + 8 (stufenweise Beauftragung)**

**V2010/17**

Den Zuschlag für die o. g. Leistung

erhält die Firma KREBS + KIEFER Ingenieure GmbH, Altmarkt 10 a 01067 Dresden, entsprechend Vergabevorschlag.

■ Beschlussvorlagen zu Vergaben für Einkäufe und Dienstleistungen

**Vergabenummer: 2017-1042-00028, Abschluss einer Rahmenvereinbarung zur Lieferung, Installation und Inbetriebnahme von Arbeitsplatzcomputern, Monitoren, Betriebssystemen und Zubehör für die Landeshauptstadt Dresden**

**V1984/17**

Den Zuschlag für die o. g. Leistung erhalten die Firmen Haupt-IT-Systems GmbH, Hermann-Reichelt-Straße 3 a, 01109 Dresden, und Dresdner ProSoft GmbH, Zellescher Weg 3, 01069 Dresden, entsprechend Vergabevorschlag.

**Vergabenummer: 2017-4014-00007, Fachgerechte Demontage, Verträgen, Transport und Montage von Schulmobiliar/Umzüge für die kommunalen Schulen der Landeshauptstadt Dresden von Januar 2018 bis Dezember 2018, Vergabe von 3 Losen**

### V1997/17

Den Zuschlag für die o. g. Leistung erhalten die Firmen Schenker Deutschland AG, Potthoffstraße 5, 01159 Dresden, für Los 1 Paul v. Maur GmbH, Inselallee 20–24, 01723 Kesselsdorf, für Los 2 Grohmann Logistik GmbH, Nüßlerstraße 30, 13088 Berlin, für Los 3 entsprechend Vergabevorschlag.

**Vergabenummer: 2017-57-00002, Vollversorgungsvertrag über die Bereitstellung von Druck- und Kopiergeräten für das Städtische Klinikum Dresden**

**V1995/17**

Den Zuschlag für die o. g. Leistung erhält die Firma Toshiba Tec Germany Imaging Systems GmbH, Messeallee 2, 04356 Leipzig, entsprechend Vergabevorschlag.

**Vergabenummer: 2017-2735-00009, Wachdienst und Wachschutz für den Kinder- und Jugendnotdienst 2 (KJND 2), Teplitzer Straße 10 in 01219 Dresden**

**V1986/17**

Den Zuschlag für die o. g. Leistung erhält die Firma Hectas Sicherheitsdienste GmbH, Neefestraße 147, 09116 Chemnitz, entsprechend

Vergabevorschlag.

**Vergabenummer: 2017-674-00009, Baumpflege an Bäumen in öffentlichen Grünanlagen, Schulen, Sportstätten und sonstigen kommunalen Liegenschaften; Straßenbäume, Bäume im städtischen Forst, Ausführungszeitraum vom 1. Januar 2018 bis 31. Dezember 2021**

**V1996/17**

Den Zuschlag für die o. g. Leistung erhalten die Firmen city forest GmbH, Einsteinstraße 2, 01471 Radeburg  
Dresdner Baumdienst, Rossendorfer Straße 6, 01328 Dresden  
Baumdienst A. Funke e. K., Dammweg 20, 01097 Dresden  
Mathis Grillmeyer Forstwirtschaft und Landschaftsbau GmbH, Südstraße 15B, 01328 Dresden  
Dipl. Ing. Dieter Rotzsch, Fugensanierung und Baumdienst GmbH, Zeiss-Abbe-Straße 6, 01108 Dresden  
Baumpflege Fleischer, Mügelnstraße 20, 01237 Dresden  
Knorre Baumdienst GmbH & Co. KG, Neukircher Straße 9a, 02625 Bautzen  
entsprechend Vergabevorschlag.

■ Beschlussvorlagen zu Bauvergaben

**Vergabenummer: 2017-65-00377, Kindertageseinrichtung Dölzschener Straße 40, 01159 Dresden, Ersatzneubau für ein Gebäude, KP III, Los 51 – Landschaftsbauarbeiten V1993/17**

Den Zuschlag für die o. g. Leistung erhält die Firma Natur und Stein Landschaftsbau GmbH, Altburgstädtel 2, 01157 Dresden, entsprechend Vergabevorschlag. **Vergabenummer: 2017-65-00421, Abbruch und Neubau Kindertageseinrichtung Trachenberger Platz 2, 01129 Dresden, Los 7 – Fenster, Sonnenschutz V2011/17**

Den Zuschlag für die o. g. Leistung erhält die Firma Bau- und Möbeltischlerei Walter Henker, Inhaber Ralf Henker e. K., Naundorfer Straße 18, 02633 Gaußig, entsprechend Vergabevorschlag. **Vergabenummer: 2017-65-00386, 10. Grundschule, Neubau Ein-**

**feld-Sporthalle, Struvestraße 11, 01069 Dresden, Fachlos 01 – Erweiterter Rohbau V1989/17**

Den Zuschlag für die o. g. Leistung erhält die Firma GMW Solidbau GmbH, Tunnelweg 46, 08371 Glauchau, entsprechend Vergabevorschlag.

**Vergabenummer: 2017-GB111-00080, Entwicklung Schulstandort Dresden-Pieschen, 01127 Dresden, Ecke Gehestraße/ Erfurter Straße, Los VE 04 – Gerüstbauarbeiten V1992/17**

Den Zuschlag für die o. g. Leistung erhält die Firma Alexander Richter Gerüstbau GmbH, Dohnaer Straße 405, 01259 Dresden, entsprechend Vergabevorschlag. **Vergabenummer: Umbau, Sanierung und Erweiterung Gymnasium Dresden Süd-West, Bernhardstraße 18, 01069 Dresden, Los S04 Metallbauarbeiten – Fenster Türen V1994/17**

Den Zuschlag für die o. g. Leistung erhält die Firma rtr Aluminiumbau GmbH, Leunatorstraße 4a, 06237 Leuna, entsprechend Vergabevorschlag.

**Vergabenummer: 2017-GB111-00067, Umbau, Sanierung und Erweiterung Gymnasium Dresden Süd-West, Bernhardstraße 18, 01069 Dresden, Los N 16 – Fliesen- und Plattenarbeiten V1990/17**

Den Zuschlag für die o. g. Leistung erhält die Firma Fliesen- und Naturstein Patrick Maul, Hauptstraße 69, 09244 Lichtenau, entsprechend Vergabevorschlag. **Vergabenummer: 2017-GB111-00068, Umbau, Sanierung und Erweiterung Gymnasium Dresden Süd-West, Bernhardstraße 18, 01069 Dresden, Los A06 Trockenbauarbeiten V1987/17**

Den Zuschlag für die o. g. Leistung erhält die Firma Baierl & Demmelhuber Innenausbau GmbH, Cranachstraße 5, 84513 Töging,

entsprechend Vergabevorschlag. **Vergabenummer: 2017-GB111-00069, Umbau, Sanierung und Erweiterung Gymnasium Dresden Süd-West, Bernhardstraße 18, 01069 Dresden, Los A20 Innenputzarbeiten V1988/17**

Den Zuschlag für die o. g. Leistung erhält die Firma Andreas Zimmermann GmbH, Müglitztalstraße 21a, 01768 Glashütte Ortsteil Schlottwitz, entsprechend Vergabevorschlag.

**Vergabenummer: 2017-GB111-00070, Umbau, Sanierung und Erweiterung Gymnasium Dresden Süd-West, Bernhardstraße 18, 01069 Dresden, Los A23 – Tischlerarbeiten – Fenster Längsbau V1991/17**

Den Zuschlag für die o. g. Leistung erhält die Firma Bau- und Möbeltischlerei Walter Henker, Inh. Ralf Henker e. K., Naundorfer Straße 18, 02633 Gaußig, entsprechend Vergabevorschlag.

## Ortsbeiräte und Ortschaftsräte tagen

Die Ortsbeiräte und Ortschaftsräte der Stadt laden die Dresdnerinnen und Dresdner zu ihren öffentlichen Sitzungen ein. Die nächsten Termine:

### Mobschatz

Donnerstag, 9. November 2017, 19.30 Uhr, Dorfkлуб Mobschatz, Sitzungssaal, Am Tummelsgrund 7 b Aus der Tagesordnung in öffentlicher Sitzung:

■ Wanderwege im Ortsteil Mobschatz

■ Übertragung von Verfügungsmitteln des Ortschaftsrates Mobschatz in die Investitionspauschale des Ortschaftsrates Mobschatz

■ Übertragung von weiteren finanziellen Mitteln an das Amt für Stadtgrün und Abfallwirtschaft zur Realisierung der Neugestaltung des Spielplatzes Am Tummelsgrund in Mobschatz

■ Absicherung der Seniorenweihnachtsfeiern in der Ortschaft Mobschatz

■ Mittelfreigabe für die Zahlung der jährlichen Aufwandsentschädigung der ehrenamtlichen Bibliothekarin der Ortschaftsbibliothek Mobschatz aus den Verfügungsmitteln des Ortschaftsrates 2017

### Prohlis

Montag, 13. November 2017, 17 Uhr, Ortsamt Prohlis, Bürgersaal, Prohliser Allee 10

Aus der Tagesordnung in öffentlicher Sitzung:

■ Vorstellung Ersatzneubau Mo-

bilfunkmast Dresden, Leubnitz-Neuostra, Gombsener Straße

■ Vorstellung Sozialraumanalyse Ortsamtsbereich Prohlis durch die Mobile Jugendarbeit Dresden-Süd

■ 30 Jahre Jugendhaus P.E.P. – ein filmischer Rückblick

### Neustadt

Montag, 13. November 2017, 17.30 Uhr, Ortsamt Neustadt, Bürgersaal, Hoyerswerdaer Straße 3

Aus der Tagesordnung in öffentlicher Sitzung:

■ 30. Grundschule „Am Hecht-park“ – Sanierung und Ersatzneubau mit Schulhort

■ Berufliches Schulzentrum für Wirtschaft „Prof. Dr. Zeigner“, Melanchthonstraße 9 in 01099 Dresden – Gesamt-sanierung Schulgebäude und Errichtung eines Erweiterungsbaus mit integrierter Zweifeldsporthalle sowie Neugestaltung der Freianlagen

■ Entwurf des Rahmenplanes/ Masterplanes Nr. 786.1 Leipziger Vorstadt/Neustädter Hafen, hier: Billigungsbeschluss und Auftrag an den Oberbürgermeister

■ Bebauungsplan Nr. 3029, Dresden-Neustadt Nr. 43, Ehemaliger Gleisbogen Hansastraße, hier: 1. Aufstellungsbeschluss Bebauungsplan 2. Grenzen des räumlichen Geltungsbereichs des Bebauungsplans

■ Veränderungssperre für Bebauungsplan Nr. 3029, Dresden-Neustadt Nr. 43, Ehemaliger Gleisbogen

Hansastraße, hier: Satzungsbeschluss zur Veränderungssperre im Bebauungsplangebiet

■ Umlegungsanordnung für den Bebauungsplan Nr. 392, Dresden-Neustadt Nr. 40, Albertstadt Ost Stauffenbergallee/Marienallee

■ Mehr Transparenz in der Anmeldepraxis für die Bunte Republik Neustadt

■ Stadtratsbeschluss zum grundhaften Ausbau und zur Wegweisung touristischer Fernradwege im Stadtgebiet der Landeshauptstadt Dresden

■ Planerische Studie zu Potenzialen und Restriktionen für ein Teilgebiet des Masterplans Nr. 786 Leipziger Vorstadt – Neustädter Hafen

### Altfranken

Montag, 13. November 2017, 19 Uhr, Ortschaftszentrum Altfranken, Sitzungssaal, Otto-Harzer-Straße 2 b Aus der Tagesordnung in öffentlicher Sitzung:

■ Zuwendung aus dem Kulturfonds für den Verein „Interessengemeinschaft Historisches Altfranken“

■ Bereitstellung der finanziellen Mittel für die Erweiterung des Spielplatzes Haufes Berg

### Gompitz

Montag, 13. November 2017, 19.30 Uhr, Gemeindezentrum Gompitz, Gemeindesaal, Altnossener Straße 46 a, Ortsteil Pennrich

Aus der Tagesordnung in öffentlicher Sitzung:

■ Dank für verdienstvolles Wirken in der Gemeinde/Ortschaft Gompitz

■ Beschluss zur Bereitstellung von Verfügungsmitteln für die Anschaffung von AED-Geräten (halbautomatischen externen Defibrillatoren) einschließlich Zubehör für die Gemeindezentren Gompitz und Ockerwitz

■ Beschluss zur Bereitstellung von Verfügungsmitteln für eine Luthe-reiche in der Ortschaft Gompitz

### Schönfeld-Weißig

Montag, 13. November 2017, 19.30 Uhr, Verwaltungsstelle Schönfeld-Weißig, Ratssaal, 2. Etage, Raum 208/209, Bautzner Landstraße 291 Aus der Tagesordnung in öffentlicher Sitzung:

■ Durchsetzung der Straßenbaumaßnahme „Aufweitung Weißiger Landstraße“ in Dresden-Gönnsdorf

■ Vorstellung Variantenvoruntersuchung zur Verbesserung der Verkehrssituation im Zuge der Bautzner Landstraße zwischen Grundstraße und Rossendorfer Straße (inklusive Ullersdorfer Platz)

■ Antrag Ortsbeiräte Schott, Veters, Kunzmann, Kubista – Maßnahmen zur Verbesserung der Situation des Aussichtspunktes „Hiefel“ in Rockau

■ Antrag Ortsbeiräte Schott, Veters, Kunzmann, Kubista – Beratung über Inhalt des Schreibens des Oberbürgermeisters vom 4. September 2017, betreffend Ortschaftsrats Ausschüsse und Befan-

genheitsfragen

■ Verwendung von Verfügungs- und Investitionsmitteln der Ortschaft Schönfeld-Weißig zur Traditions- und Heimatpflege Cossebaude

Dienstag, 14. November 2017, 18.30 Uhr, Bürgersaal der Verwaltungsstelle Cossebaude, Dresdner Straße 3

Aus der Tagesordnung in öffentlicher Sitzung:

■ finanzieller Zuschuss an das Kinder- und Jugendhaus „Alte Feuerwehr“ Cossebaude gGmbH zur Aufrechterhaltung des offenen Angebotes für Kinder bis 14 Jahre  
■ Finanzausschuss an Straßen- und Tiefbauamt Dresden für Deckentauschmaßnahmen auf der Talstraße in Cossebaude

■ Finanzmittel für Fahrt in Partnerstadt Weinsberg

■ Finanzmittel zur Pflanzung des Jahrgangsbaumes 2016

■ Finanzmittel für AWO Heim Cossebaude für Theatervorführung

■ Bereitstellung von Finanzmitteln für Straßen- und Gehwegbau in der Ortschaft Cossebaude

**Loschwitz**

Mittwoch, 15. November 2017, 17.30 Uhr, Ortsamt Loschwitz, Beratungsraum, 2. Etage, Grundstraße 3

Aus der Tagesordnung in öffentlicher Sitzung:

■ Stadtratsbeschluss zum grundhaften Ausbau und zur Wegweisung touristischer Fernradwege im Stadtgebiet der Landeshaupt-

stadt Dresden

■ Variantenvoruntersuchung zur Verbesserung der Verkehrssituation im Zuge der Bautzner Landstraße zwischen Grundstraße und Rossendorfer Straße (inklusive Ullersdorfer Platz)

**Altstadt**

Mittwoch, 15. November 2017, 17.30 Uhr, Ortsamt Altstadt, 1. Etage, Raum 100, Theaterstraße 11  
Aus der Tagesordnung in öffentlicher Sitzung:

■ Bebauungsplan Nr. 3027, Dresden-Altstadt I Nr. 47, Ferdinandplatz, hier: 1. Aufstellungsbeschluss Bebauungsplan, 2. Grenzen des räumlichen Geltungsbereichs des Bebauungsplans

■ Stadtratsbeschluss zum grund-

haften Ausbau und zur Wegweisung touristischer Fernradwege im Stadtgebiet der Landeshauptstadt Dresden



Information des Regionalen Planungsverbandes Oberes Elbtal/Osterzgebirge

## Öffentliche Informationsveranstaltung zum Entwurf der 2. Gesamtfortschreibung des Regionalplans

Bis zum 31. Januar 2018 findet das öffentliche Beteiligungsverfahren zum Regionalplanentwurf der 2. Gesamtfortschreibung des Regionalplans für die Planungsregion Oberes Elbtal/Osterzgebirge statt. Zur Planungsregion gehören die Landeshauptstadt Dresden sowie die Landkreise Meißen und Sächsische Schweiz-Osterzgebirge. Die offizielle öffentliche Bekanntmachung hierzu ist im Amtli-

chen Anzeiger des Sächsischen Amtsblattes Nr. 42/2017 vom 19. Oktober 2017 erfolgt. Gleichzeitig ist der Bekanntmachungstext auch auf der Internetseite des Regionalen Planungsverbandes unter [www.rpv-oeoe.de](http://www.rpv-oeoe.de) zu finden. Begleitend zu diesem Beteiligungsverfahren führt der Regionale Planungsverband in jeder der drei oben genannten Gebietskörperschaften je eine

öffentliche Informationsveranstaltung durch. In dieser werden durch die Verbandsgeschäftsstelle die wesentlichen Inhalte des Regionalplanentwurfs vorgestellt und erläutert sowie noch einmal Informationen zu den Möglichkeiten der Beteiligung und der Abgabe einer Stellungnahme gegeben. Ebenso können Fragen zu den Inhalten des Planentwurfs sowie zum Beteiligungsverfahren

gestellt werden.

In der Landeshauptstadt Dresden findet diese Veranstaltung am **20. November 2017, 18 Uhr**, statt. Veranstaltungsort ist das Rathaus Dresden, Festsaal, Dr.-Külz-Ring 19, in 01067 Dresden.

Insbesondere interessierte Bürgerinnen und Bürger, Vertreter aus Stadtverwaltung und -rat sowie von Vereinen und Verbänden sind recht herzlich eingeladen.

## Eislaufen in der EnergieVerbund Arena

Öffnungszeiten, Veranstaltungen, Eisstockschießen und vieles mehr

### ■ Öffnungszeiten im Überblick

■ Eisschnelllaufbahn

(Saison bis 11. März 2018)

■ Mo, Di, Do, Fr: 10 bis 14 Uhr und 19.30 bis 21.30 Uhr

■ Mi: 10 bis 16 Uhr

■ Sa: 14 bis 18 Uhr (zur Eis-Disco: 19.30 bis 22.30 Uhr)

■ So: 10 bis 18 Uhr

■ Trainingseishalle

(Saison bis 25. März 2018)

■ Mi 10 bis 14 Uhr und 19.30 bis 21.30 Uhr

■ Fr 19.30 bis 21.30 Uhr

■ Sa nur zur Eis-Disco: 19.30 bis 22.30 Uhr

■ So 15 bis 18 Uhr

In den Ferien, in der Weihnachtszeit sowie an Feiertagen öffnet die EnergieVerbund Arena mit der Eisschnelllaufbahn zu gesonderten Öffnungszeiten. Diese Öffnungszeiten stehen dann aktuell im Internet.

### ■ Veranstaltungstipps in der Saison

Fast jede Woche findet ein Heimspiel der Dresdner Eislöwen in der zweiten Eishockey-Bundesliga statt. Neben Eishockey ist die Arena auch Austragungsort verschiedener Veranstaltungen und internationaler Wettkämpfe:

■ Dezember

6., 7., 9., 10., 16., 20., 21. Dezember: Märchen auf dem Eis 2017 – Die Schneekönigin, Weitere Infos: [www.eismaerchen.de](http://www.eismaerchen.de)

30. Dezember, 19.30 bis 0 Uhr: Eis-Disco XXL in der Arena, Trainingseishalle und auf der Eisschnelllaufbahn

■ Januar

27. Januar 2018: DREWAG on Ice 12. bis 14. Januar 2018: ISU Europameisterschaften im Short Track

■ Februar

6. und 7. Februar 2018: 3 Haselnüsse für Aschenbrödel

25. Februar 2018: Speedway on ice

### ■ Eisstockschießen, Schlitt-Schule und Eis-Geburtstag

Eisstock-Schießen ist der Winterspaß für jede Gruppe. Im Idealfall treten zwei Mannschaften zu je vier Spielern auf einer Eisstockbahn im Zielwettbewerb gegeneinander an. Informationen zu verfügbaren Terminen und den buchbaren Eisstockpaketen gibt es telefonisch bei der EnergieVerbund Arena

Schlitt-Schule – Das aktive Eislaufen für Kindergärten und Schulen: Es besteht die Möglichkeit, eigene Bausteine für eine Gruppe individuell zu buchen. Alle Informationen und Anmeldungen stehen im Internet unter [www.schlittschuh-verleih.de/gruppenreservierung](http://www.schlittschuh-verleih.de/gruppenreservierung).

Für alle Herbst- und Winterkinder gibt es den Kindergeburtstag auf Eis! Das Komplettpaket beinhaltet den Eintritt zum öffentli-

chen Eislaufen in der Hauptsaison, das Leihen frisch geschliffener Schlittschuhe, einen zweistündigen Eislauf-Einsteigerkurs, ein Geburtstags-Essen sowie eine kleine Erinnerung. Informationen und Buchung stehen im Internet unter [www.schlittschuh-verleih.de/gruppenreservierung](http://www.schlittschuh-verleih.de/gruppenreservierung).

Alle Neu-Dresdner können mit dem 2-1-Gutschein im Willkommenspaket der Landeshauptstadt Dresden das öffentliche Eislauf-Angebot der EnergieVerbund Arena kennenlernen. Zwei Erwachsene erhalten Eintritt zum Preis von Einem.

EnergieVerbund Arena  
Magdeburger Straße 10  
Telefon (03 51) 4 88 52 52  
E-Mail: [servicpunkt@dresden.de](mailto:servicpunkt@dresden.de)  
[www.dresden.de/eislaufen](http://www.dresden.de/eislaufen)  
Facebook Eisarena Dresden

## Stellenausschreibungen

■ Im Gesundheitsamt der Landeshauptstadt Dresden sind zum nächstmöglichen Zeitpunkt befristet für die Dauer der Elternzeit (voraussichtlich 10. Juni 2019), für die Dauer der Langzeiterkrankung und unbefristet folgende Stellen zu besetzen:

### Fachärztin/Facharzt im Kinder- und Jugendärztlichen Dienst EntgGr. 15 + Arbeitsmarktzulage Chiffre-Nr.: 53171001

#### ■ Wesentliche Inhalte

- gesetzlich vorgeschriebene Untersuchungen in Schulen (einschließlich Sporttauglichkeit)
- Schuleingangsuntersuchungen mit Beratung der Eltern und Absprachen mit Schulleitern und Beratungslehrern
- gesetzlich vorgeschriebene Entwicklungsdiagnostik im Kindergarten
- Beratung und Begutachtung zum sonderpädagogischen Förderbedarf
- Beratung und Begutachtung für Kinder mit drohender oder bestehender Behinderung (nach SGB IX und XII)
- Kinderschutzaufgaben
- Teilnahme an interdisziplinären Helfergesprächen
- Gesundheitsförderung durch Projekte in den zu betreuenden Einrichtungen einschließlich Öffentlichkeitsarbeit
- Sprechstundentätigkeit im Rahmen der genannten Aufgaben
- Impfberatung und Impfaktionen

#### ■ Erforderliche Ausbildung

- Facharztabschluss Kinder- und Jugendmedizin oder
- Facharztabschluss Öffentliches Gesundheitswesen oder
- Facharztabschluss Allgemeinmedizin

#### ■ Sonstige Anforderungen

- Vorlage eines erweiterten polizeilichen Führungszeugnisses nach § 30 a BZRG i. V. mit § 30 Abs. 5 BZRG nach Aufforderung

#### ■ Erwartungen

- umfangreiches Wissen zur Entwicklung des Kindes, Entwicklungsbeurteilung
- kinderärztliches Grundwissen mit therapeutischen Erfahrungen
- Kenntnis über die Handlungsabläufe im Kinderschutz
- Fahrerlaubnis Klasse B
- Führungserfahrung

Die wöchentliche Arbeitszeit beträgt 35/40 Stunden.

Die Arbeitsmarktzulage beträgt 300 Euro/Monat im ersten Beschäftigungsjahr und 500 Euro/Monat ab dem zweiten Beschäftigungsjahr. Bitte fügen Sie Ihrer Bewerbung einen tabellarischen Lebenslauf, einen Nachweis über die erforderliche berufliche Qualifikation sowie qualifizierte Zeugnisse/Beurteilungen bei. Senden Sie uns nur Kopien Ihrer Unterlagen und verzichten Sie auf Bewerbungsmappen und Schutzfolien, da sämtliche Bewerbungsunterlagen nach Abschluss des Stellenbesetzungsverfahrens datenschutzkonform vernichtet werden. Bewerbungen sind schriftlich (keine E-Mail) mit Angabe der Chiffre-Nr. zu richten an:

Landeshauptstadt Dresden  
Haupt- und Personalamt  
Postfach 12 00 20, 01001 Dresden.

In der Stadtverwaltung Dresden sind folgende Stellen zu besetzen. Jede einzelne der dort beschriebenen Aufgaben trägt ihren Teil zur Gestaltung einer funktionierenden und lebenswerten Stadt und Stadtgesellschaft bei. Wir laden Sie ein, daran mitzuwirken. Dresden ist eine von hoher Lebensqualität, sozialer und kultureller Vielfalt geprägte Landeshauptstadt mit mehr als 500 000 Einwohnerinnen und Einwohnern. Wir bieten Ihnen familienfreundliche flexible Arbeitszeiten und vielfältige Fortbildungsmöglichkeiten, eine betriebliche Altersversorgung sowie ein ermäßigtes Ticket für den Personennahverkehr („Job-Ticket“). Die Gleichbehandlung aller sich bewerbenden Personen ist uns nicht nur gesetzlicher Auftrag, sondern eine Selbstverständlichkeit. Haben wir Ihr Interesse geweckt? Erfüllen Sie die Anforderungen? Dann freuen wir uns über Ihre Bewerbung. **Bitte fügen Sie Ihrer Bewerbung einen tabellarischen Lebenslauf, einen Nachweis über die erforderliche berufliche Qualifikation sowie qualifizierte Zeugnisse/Beurteilungen bei. Senden Sie uns**

**nur Kopien Ihrer Unterlagen und verzichten Sie auf Bewerbungsmappen und Schutzfolien, da sämtliche Bewerbungsunterlagen nach Abschluss des Stellenbesetzungsverfahrens datenschutzkonform vernichtet werden. Bewerbungen sind schriftlich (keine E-Mail) mit Angabe der Chiffre-Nr. zu richten an:**  
Landeshauptstadt Dresden  
Haupt- und Personalamt  
Postfach 12 00 20, 01001 Dresden.

#### ■ Im Ortsamt Blasewitz ist die Stelle

### Sachbearbeiter/-in Ortsbeiratsangelegenheiten Entgeltgruppe 9 b Chiffre 95171101

zum nächstmöglichen Zeitpunkt befristet für die Zeit bis zum 28. Februar 2019 als Elternzeitvertretung zu besetzen.

#### Voraussetzungen

- abgeschlossene Hochschulbildung, zum Beispiel Diplom (FH, BA), Bachelor (FH, BA oder Uni), Fachwirt (VWA, BA), A-II-Lehrgang

- mindestens einjährige Berufserfahrung

Die wöchentliche Arbeitszeit beträgt 40 Stunden.

**Bewerbungsfrist: 15. November 2017**

#### ■ Im Sozialamt ist die Stelle

### Sozialarbeiter/-in in der Offenen Altenhilfe Entgeltgruppe S 12 Chiffre 50171101

ab dem 20. Februar 2018 befristet als Mutterschutz-/Elternzeitvertretung zu besetzen.

#### Voraussetzungen

- abgeschlossene Hochschulbildung, zum Beispiel Diplom (FH, BA), Bachelor (FH, BA oder Uni) auf dem Gebiet der Sozialpädagogik, vorzugsweise als Sozialarbeiter/-in oder als Sozialpädagoge/-in
  - Fahrerlaubnis Klasse B
  - erweitertes Führungszeugnis nach § 30a BZRG nach Aufforderung
- Die wöchentliche Arbeitszeit beträgt 40 Stunden.

**Bewerbungsfrist: 17. November 2017**

#### ■ Im Stadtplanungsamt ist die Stelle

### Sachbearbeiter/-in Flächennutzungsplan und Rahmenkonzepte Entgeltgruppe 13 Chiffre 61171101

ab dem 2. Februar 2018 befristet als Mutterschutzfrist- und anschließender Elternzeitvertretung zu besetzen.

#### Voraussetzungen

abgeschlossene wissenschaftliche Hochschulbildung, zum Beispiel Diplom (Uni), Magister (Uni), Master (FH und Uni) auf dem Gebiet Städtebau, Raumplanung, Architektur oder vergleichbare Fachrichtung. Die wöchentliche Arbeitszeit beträgt 40 Stunden.

**Bewerbungsfrist: 28. November 2017**

**Die ausführlichen Stellenausschreibungen lesen Sie bitte unter [www.dresden.de/stellenangebote](http://www.dresden.de/stellenangebote).**

Werden  
auch Sie  
DreißigerIn in  
**Dresden!**

50% Sonn-  
& 100% Feier-  
tagszuschlag

unbefristeter  
Arbeits-  
vertrag

Mitarbeiter-  
rabatt

## Verkäufer (m/w) gesucht!

Für unsere Verkaufsteams  
in **Dresden** suchen wir Sie als  
Verstärkung.

**Wir freuen uns über Ihre Bewerbung:**  
Bäckerei Peter und Cornelia Dreißig KG  
Gewerbestraße 27, 03172 Guben  
online: [www.baeckerei-dreissig.de](http://www.baeckerei-dreissig.de)



WIR BACKEN.  
ABER NATÜRLICH.

## Ausschreibung von Ausbildungsplätzen für 2018

■ **Das Haupt- und Personalamt im Geschäftsbereich Personal und Recht schreibt für 2018 folgende Ausbildungsplätze aus:**

### **Kauffrau/Kaufmann für Büromanagement** **Chiffre: AB101801**

Kaufleute für Büromanagement sind in den Bereichen der Textgestaltung und -verarbeitung, Kommunikationsübermittlung und Sachbearbeitung tätig.

Sie organisieren Arbeitsabläufe, gestalten Büroprozesse und nehmen personalwirtschaftliche Aufgaben wahr. Die Bearbeitung des Posteingangs und -ausgangs sowie typische Sekretariatsaufgaben gehören zu ihren Aufgaben. Darüber hinaus erwerben die Auszubildenden Fertigkeiten, Kenntnisse und Fähigkeiten aus zwei Wahlqualifikationen des öffentlichen Dienstes.

Außer guten schulischen Leistungen in der Realschule, sollten unsere Bewerber gern mit anderen Menschen zusammenarbeiten, gut organisieren und planen können und ein gewisses Rechtsverständnis mitbringen. Des Weiteren erwarten wir kommunikative und kooperative Fähigkeiten sowie gute Umgangsformen.

**Voraussetzung:** guter Realschulabschluss oder Abitur

**Ausbildungsbeginn:** August 2018

**Bewerbungszeitraum:**

bis 31. Januar 2018

Für diesen Ausbildungsplatz ist ein Bewerbung ab Ende November über das Online-Bewerberportal vorgesehen. Dort haben Sie dann die Möglichkeit, neben den allgemeinen Angaben zur Ihrer Person, auch den tabellarischen Lebenslauf und die beglaubigten Kopien der Abschlusszeugnisse Oberschule/Gymnasium bzw. die letzten beiden Schulzeugnisse hochzuladen.

### **Verwaltungsfachangestellte/-r** **Chiffre: AB101802**

Verwaltungsfachangestellte sind in allen Bereichen der öffentlichen Verwaltung tätig.

Im Rahmen ihrer Ausbildung lernen sie die Büro- und Verwaltungsorganisation, das Personalwesen, das Haushalts-, Kassen- und Beschaffungswesen sowie die Arbeitsorganisation und die Bürowirtschaft kennen.

Verwaltungsfachangestellte bereiten Entscheidungen unter Anwendung der einschlägigen Rechtsvorschriften beispielsweise in Bereichen der Öffentlichen Sicherheit und Ordnung, im Kommunalrecht, Baurecht oder im Sozialhilferecht vor.

Als Verwaltungsfachangestellte sind Sie Ansprechpartner/in für ratsuchende Bürger, Organisationen und Unternehmen.

Außer guten schulischen Leistungen in der Realschule, sollten unsere Bewerber gern mit anderen Menschen zusammenarbeiten, gut organisieren und planen können und ein gewisses Rechtsverständnis mitbringen. Des Weiteren erwarten wir kommunikative und kooperative Fähigkeiten sowie gute Umgangsformen.

**Voraussetzung:** guter Realschulabschluss oder Abitur

**Ausbildungsbeginn:** September 2018

**Bewerbungszeitraum:**

bis 31. Januar 2018

Für diesen Ausbildungsplatz ist ein Bewerbung ab Ende November über das Online-Bewerberportal vorgesehen. Dort haben Sie dann die Möglichkeit, neben den allgemeinen Angaben zur Ihrer Person, auch den tabellarischen Lebenslauf und die beglaubigten Kopien der Abschlusszeugnisse Oberschule/Gymnasium bzw. die letzten beiden Schulzeugnisse hochzuladen.

Öffentliche Bekanntmachung des Landratsamtes Bautzen, Bodenordnungsverfahren Bühlau (Wirtschaftshof)

## Beschluss vom 1. November 2017 zur 3. Änderung des Neuordnungsgebietes

Verfahrenskennzahl 120039

Nach § 63 Abs. 2 Landwirtschaftsanpassungsgesetz (LwAnpG) in Verbindung mit § 8 Abs. 2 Flurbereinigungsgesetz (FlurbG) wird durch die Flurbereinigungsbehörde des Landkreises Bautzen die Änderung des Verfahrensgebietes angeordnet. Die Anordnung gilt für das von der Flurbereinigungsbehörde aufgrund des Anordnungsbeschlusses vom 11. Februar 2003 (Az. 780.4322:120039<10.400) sowie der Beschlüsse vom 16. Dezember 2009 (Az. 780.4322:120039<10.401) und vom 17. Februar 2014 (Az. 780.4322:120039<10.402) festgelegte Verfahrensgebiet.

Die Änderung erfasst die Flurstücke Nr. 2/2, 2a, 2c, 3/1, 3/2, 4/3, 5/3 und 256 der Gemarkung Bühlau, Stadt Dresden. Die Flurstücke werden in das Verfahrensgebiet einbezogen.

Das Verfahrensgebiet hat jetzt eine Größe von ca. 8,5296 ha. Die Abgrenzung ist in der Gebietskarte, die als Anlage Bestandteil dieses Beschlusses ist, parzellenscharf dargestellt.

### **1. Beteiligte**

An der Änderung des Verfahrensgebietes sind beteiligt:

als Teilnehmer

■ die Eigentümer der von der Änderung erfassten Grundstücke, Gebäude, Anlagen sowie

■ die den Grundstückseigentümern gleichstehenden Erbbauberechtigten.

als Nebenbeteiligte

■ die Inhaber von Rechten an den genannten Grundstücken, Gebäuden, Anlagen sowie die im Verfahrensgebiet bestehenden Genossenschaften, die Gemeinde(n), andere Körperschaften des öffentlichen Rechts und Wasser- und Bodenverbände.

### **2. Offenlegung des Anordnungsbeschlusses mit Begründung und Gebietskarte**

Dieser Beschluss mit Begründung, Hinweisen und die Gebietskarte liegen zur Einsichtnahme für die Beteiligten zwei Wochen lang, beginnend nach dem ersten Tag der öffentlichen Bekanntmachung dieses Beschlusses, in der Stadtverwaltung Dresden, Ortsamt Loschwitz, Grundstraße 3, Zimmer 204, 01326 Dresden, aus.

### **3. Aufforderung zur Anmeldung unbekannter Rechte [§ 63 Abs. 2 LwAnpG in Verbindung mit § 14 Flurbereinigungsgesetz (FlurbG)]**

Inhaber von Rechten, die aus dem Grundbuch nicht ersichtlich sind, aber zur Teilnahme am Verfahren berechtigten, werden aufgefordert, die Rechte innerhalb von drei Monaten bei der Flurbereinigungsbehörde anzumelden. Werden Rechte erst nach Ablauf der Dreimonatsfrist angemeldet oder nachgewiesen, so kann die Flurbereinigungsbehörde die bisherigen Verhandlungen und Festsetzungen gelten lassen. Der Inhaber des vorgenannten Rechts muss die Wirkung eines vor der Anmeldung eingetretenen Fristablaufes ebenso gegen sich gelten lassen wie der Beteiligte, demgegenüber die Frist durch Bekanntgabe des Verwaltungsaktes zuerst in Lauf gesetzt worden ist.

### **4. Zeitweilige Einschränkung des Eigentums**

Die Flurbereinigungsbehörde ordnet an, das über dingliche Rechte an den von diesem Beschluss erfassten Flurstücken bis zum

Abschluss des Neuordnungsverfahrens nur mit Genehmigung der Flurbereinigungsbehörde verfügt werden darf. Ein Zustimmungsvorbehalt nach § 6 Bodensonderungsgesetz (BoSoG) i. V. m. § 13 Grundbuchbereinigungsgesetz (GBBerG) ist im jeweiligen Grundbuch für die von der Anordnung des Bodenordnungsverfahrens betroffenen Flurstücke einzutragen. Über die Flurstücke darf nur mit Zustimmung der Flurbereinigungsbehörde verfügt werden.

Von der Bekanntgabe dieses Beschlusses an bis zur Unanfechtbarkeit des Bodenordnungsplanes gelten folgende Einschränkungen:

a) In der Nutzungsart der Grundstücke dürfen ohne Zustimmung der Flurbereinigungsbehörde nur Änderungen vorgenommen werden, die zum ordnungsmäßigen Wirtschaftsbetrieb gehören (§ 63 Abs. 2 LwAnpG i. V. m. § 34 Abs. 1 Nr. 1 FlurbG).

b) Bauwerke, Brunnen, Gräben, Einfriedungen, Hangterrassen, Kies-, Sand- oder Lehmgruben u. ä. Anlagen dürfen nur mit Zustimmung der Flurbereinigungs-

behörde hergestellt, wesentlich verändert oder beseitigt werden (§ 63 Abs. 2 LwAnpG i. V. m. § 34 Abs. 1 Nr. 2 FlurbG). Sind entgegen den Bestimmungen a) und b) Änderungen vorgenommen oder Anlagen hergestellt oder beseitigt worden, so können diese im Bodenordnungsverfahren unberücksichtigt bleiben. Die Flurbereinigungsbehörde kann den früheren Zustand auf Kosten des betreffenden Beteiligten wieder herstellen lassen, wenn dies dem Bodenordnungsverfahren dienlich ist (§ 63 Abs. 2 LwAnpG i. V. m. § 34 Abs. 2 FlurbG). c) Obstbäume, Beerensträucher, Rebstöcke, Hopfenstöcke, einzelne Bäume, Hecken, Feld- und Ufergehölze dürfen nur in Ausnahmefällen, soweit landeskulturelle Belange, insbesondere des Naturschutzes und der Landschaftspflege, nicht beeinträchtigt werden, mit Zustimmung der Flurbereinigungsbehörde beseitigt werden (§ 63 Abs. 2 LwAnpG

i. V. m. § 34 Abs. 1 Nr. 3 FlurbG). Bei Verstößen gegen diese Vorschriften muss die Flurbereinigungsbehörde Ersatzpflanzungen auf Kosten des Verursachers vornehmen lassen (§ 63 Abs. 2 LwAnpG i. V. m. § 34 Abs. 3 FlurbG). d) Holzeinschläge, die den Rahmen einer ordnungsgemäßen Bewirtschaftung übersteigen, bedürfen der Zustimmung der Flurbereinigungsbehörde im Einvernehmen mit der Forstaufsichtsbehörde (§ 63 Abs. 2 LwAnpG i. V. m. § 85 Nr. 5 FlurbG). Sind Holzeinschläge, ohne Zustimmung vorgenommen worden, kann die Flurbereinigungsbehörde anordnen, dass derjenige, der das Holz gefällt hat, die abgeholzte oder verlichtete Fläche nach den Weisungen der Forstaufsichtsbehörde wieder ordnungsgemäß in Bestand zu bringen hat (§ 63 Abs. 2 LwAnpG i. V. m. § 85 Nr. 6 FlurbG). Begründung: Die Einbeziehung der Flurstücke ist zur umfassen-

den Neuordnung des Eigentums und der Bereitstellung von Land für Tauschzwecke gemäß § 64 LwAnpG i. V. m. § 56 LwAnpG notwendig. Die Voraussetzungen für die Einleitung eines Bodenneuordnungsverfahrens nach § 13 Grundbuchbereinigungsgesetz (GBBerG) liegen regelmäßig mit dem Antrag auf Neuordnung der Eigentumsverhältnisse vor. Die Eintragung eines Zustimmungsvorbehaltes soll die Durchführung des Bodenneuordnungsverfahrens sichern und zugleich die Inhaber von Rechten und grundstücksgleichen Rechten vor Rechtsverlust schützen (vgl. § 6 Abs. 4 BoSoG, §§ 111 Abs. 1, 121 SachRBerG). Die Flurbereinigungsbehörde ordnet an, das über dingliche Rechte an den hinzugezogenen Flurstücken bis zum Abschluss des Neuordnungsverfahrens nur mit Genehmigung der Flurbereinigungsbehörde verfügt werden darf. Ein Zustimmungsvorbehalt

nach § 6 Bodensonderungsgesetz (BoSoG) i. V. m. § 13 Grundbuchbereinigungsgesetz (GBBerG) kann im jeweiligen Grundbuch für die von der Anordnung des Bodenordnungsverfahrens betroffenen Flurstücke eingetragen werden. Rechtsbehelfsbelehrung: Gegen diesen Beschluss kann innerhalb eines Monats nach dem ersten Tag seiner Bekanntmachung schriftlich oder mündlich zur Niederschrift beim Landratsamt Bautzen, Sitz Bautzen, Bahnhofstraße 9, 02625 Bautzen, Widerspruch eingelegt werden. Der Widerspruch kann auch beim Landratsamt Bautzen, Amt für Bodenordnung, Vermessung und Geoinformation, Sachgebiet Flurneuordnung, Flurbereinigungsbehörde, Garnisonsplatz 9, 01917 Kamenz, zur Niederschrift eingelegt werden.

Björn Schober  
Teamleiter  
Sachgebiet Flurneuordnung

Öffentliche Bekanntmachung der Landeshauptstadt Dresden

## Bebauungsplan Nr. 357 C, Dresden-Neustadt Nr. 41, Leipziger Straße/Alexander-Puschkin-Platz

Erneute öffentliche Auslegung/Einfache Änderung

In den oben genannten Bebauungsplan wurden nach seiner öffentlichen Auslegung Änderungen und Ergänzungen aufgenommen, die die Grundzüge der Planung nicht berühren. Der Bebauungsplan wurde insbesondere in folgenden Punkten geändert und ergänzt:

- Präzisierung der Zweckbestimmung der privaten Grünfläche
- Ergänzung der Festsetzung I.6 (Hochwasserschutz) bzgl. einer hochwasserangepassten Bauweise
- Ergänzung der Festsetzung I.10.2 (Altlasten) bzgl. baubegleitender Kontrolle und Ausschluss der Versickerung im Bereich der Altlastenfläche
- Änderung der bauordnungsrechtlichen Festsetzungen II.1 (Streichung des Verbots von Lochfassaden sowie der transparenten Ausführung der EG-Zonen im WA und MI 1)
- Aufnahme eines Hinweises zur Bohranzeige-/Bohrergebnismittelungspflicht

Die Stellungnahmen haben sich nur auf geänderte und ergänzte Teile des Bebauungsplanes zu beziehen. Mit dem Bebauungsplan werden folgende Planungsziele angestrebt:

- Entwicklung eines Wohnquartiers mit gemischten Nutzungen (Wohnen, nicht störendes Gewerbe, Dienstleistungen) in den nord- und südöstlichen Teilbereichen,
- Einfügen der neuen Bebauung in das Stadtbild und den Landschaftsraum der Elbe,
- Schaffung gesunder Wohn- und Arbeitsverhältnisse unter besonderer Berücksichtigung der Immissionsbelastung,
- ausreichende Durchgrünung des Plangebietes, Erhalt und Aufwertung vorhandener Grünflächen im Hinblick auf die bestehenden Schutzgebiete,
- Sicherung des Elberadweges und Schaffung öffentlicher Querungen des Gebietes für den Fußgänger- und Radverkehr,
- Vorsorge für die Bewältigung der Hochwasserrisiken angesichts der Lage des Plangebietes im Überschwemmungsgebiet der Elbe, soweit dies im Rahmen der kommunalen Bauleitplanung möglich ist.

Die Grenze des räumlichen Geltungsbereiches ist in dem folgenden Übersichtsplan zeichnerisch dargestellt. Maßgebend für den Geltungsbereich ist allein

die zeichnerische Festsetzung im Bebauungsplan. Der geänderte Entwurf des Bebauungsplanes Nr. 357 C liegt mit seiner Begründung und den wesentlichen, bereits vorliegenden umweltbezogenen Stellungnahmen zum Vorhaben vom **20. November bis einschließlich 1. Dezember 2017** in der Stadtverwaltung der Landeshauptstadt Dresden, World Trade Center, Erdgeschoss, Ausstellungsraum des Stadtmodells, Ammonstraße 70, 01067 Dresden, während folgender Sprechzeiten aus: Montag, Freitag 9 bis 12 Uhr Dienstag, Donnerstag 9 bis 18 Uhr Mittwoch geschlossen. Die kompletten Planungsunterlagen können während des o. g. Auslegungszeitraums auch auf der Internetseite der Landeshauptstadt Dresden unter [www.dresden.de/](http://www.dresden.de/) offenlagen eingesehen werden. Zusätzlich sind die kompletten Planungsunterlagen auch auf dem zentralen Landesportal Bauleitplanung unter [www.bauleitplanung.sachsen.de](http://www.bauleitplanung.sachsen.de) einsehbar. Umweltbezogene Stellungnahmen der Öffentlichkeit liegen zu folgenden Belangen vor:

- Hochwasserschutz (insbesondere Gebietshochwasser- und Objektschutz, Schadenspotenzial, Hydrologische Gutachten, Geländeanhebung/Retentionsraum)
- Grünordnung/Grünflächen
- Lärmschutz

Folgende umweltbezogene Stellungnahmen der Behörden und sonstiger Träger öffentlicher Belange liegen vor:

Themenbereich Bodenschutz und Altlasten, Klima, Lufthygiene, Lärm und Grünordnung

- Landeshauptstadt Dresden, Umweltamt, zuletzt mit Schreiben vom 14. Juli 2017, davor mit Schreiben vom 21. März 2016
- Landesarbeitsgemeinschaft der anerkannten Naturschutzvereinigungen Sachsen (Grüne Liga, NABU) mit Schreiben vom 28. Juni 2017
- Themenbereich Naturschutz, FFH- und SPA-Gebiete
- Landeshauptstadt Dresden, Umweltamt, zuletzt mit Schreiben vom 14. Juli 2017, davor mit Schreiben vom 21. März 2016
- Landesarbeitsgemeinschaft der anerkannten Naturschutzvereinigungen Sachsen (NABU) mit Schreiben vom 28. Juni 2017
- NABU Landesverband Sachsen

mit Schreiben vom 24. Februar 2016 Themenbereich Hochwasserschutz:

■ Landesdirektion Sachsen, zuletzt mit Schreiben vom 28. Juni 2017, davor mit Schreiben vom 14. März 2016, ergänzt mit Schreiben vom 17. März 2016

■ Regionaler Planungsverband Oberes Elbtal/Osterzgebirge, zuletzt mit Schreiben vom 27. Juni 2017, davor mit Schreiben vom 25. Februar 2016

■ Landeshauptstadt Dresden, Umweltamt, zuletzt mit Schreiben vom 14. Juli 2017, ergänzt mit Schreiben vom 5. Oktober 2017, davor mit Schreiben vom 21. März 2016

■ NABU Landesverband Sachsen, mit Schreiben vom 24. Februar 2016

■ Grüne Liga Sachsen e.V. – Landesverband, mit Schreiben vom 29. Februar 2016

■ Landesarbeitsgemeinschaft der anerkannten Naturschutzvereinigungen Sachsen (Grüne Liga, NABU) mit Schreiben vom 28. Juni 2017

■ Landesverein Sächsischer Heimatschutz mit Schreiben vom 19. Februar 2016

■ Landestalsperrenverwaltung des Freistaates Sachsen, zuletzt mit Schreiben vom 30. Mai 2017, davor mit Schreiben vom 22. Februar 2016

Es sind folgende Arten umweltbezogener Informationen verfügbar: Umweltbezogene Informationen zu den Auswirkungen auf Gebiete von gemeinschaftlicher Bedeutung, Naturhaushalt und Landschaftsbild (Pflanzen, Tiere, Boden, Wasser, Luft, Klima, Eingriffsregelung), Mensch und Gesundheit, Kulturgüter und sonstige Sachgüter, Klimawandel und zu Altlasten.

Folgende Untersuchungen und Gutachten liegen vor:

■ BARCODE Architects Wettbewerbsbeitrag zur Entwurfswerkstatt „Elbviertel am Alexander-Puschkin-Platz“ und Gestaltungshinweise zum Bebauungsplan Nr. 357 C, Rotterdam, Oktober 2015 und November 2016

■ NSI Naturschutzzinstitut Region Dresden e. V.

Spezielle artenschutzrechtliche Prüfung (SaP) zum Bebauungsplan Nr. 357 C,

Dresden, November 2016

■ NSI Naturschutzzinstitut Region Dresden e. V.

Vorprüfung zur FFH-/SPA-Verträglichkeit für das FFH-Gebiet und das gleichnamige SPA-Gebiet „Elbtal zwischen Schöna und Mühlberg“, Dresden, November 2016

■ cdf Schallschutz Consulting Schallimmissionsprognose zum Bebauungsplan Nr. 357 C, Dresden, Dezember 2016 und Oktober 2017

■ EIBS GmbH Konzeption der Verkehrserschließung im Bebauungsplangebiet Nr. 357 C

Dresden, Oktober 2016

■ Landschaftsarchitekturbüro Grohmann

Grünordnerischer Fachbeitrag zum Bebauungsplan Nr. 357 C, Dresden, Januar 2017

■ BAUGRUND DRESDEN Ingenieurgesellschaft mbH

Hydrologisches Gutachten, Fachthema Hochwasserschutz, zum Bebauungsplan Nr. 357 C, Dresden, April 2017, redaktionell geändert 1. November 2017

Die Gutachten können während der Sprechzeiten im World Trade Center, Stadtplanungsamt, Freiburger Straße 39, 01067 Dresden, Zimmer 4353 (4. Obergeschoss) eingesehen werden.

Während der erneuten öffentlichen Auslegung nach § 4a Absatz 3 Satz 4 Baugesetzbuch hat jedermann die Möglichkeit, Einsicht in den geänderten Entwurf des Bebauungsplanes zu nehmen und Stellungnahmen zu

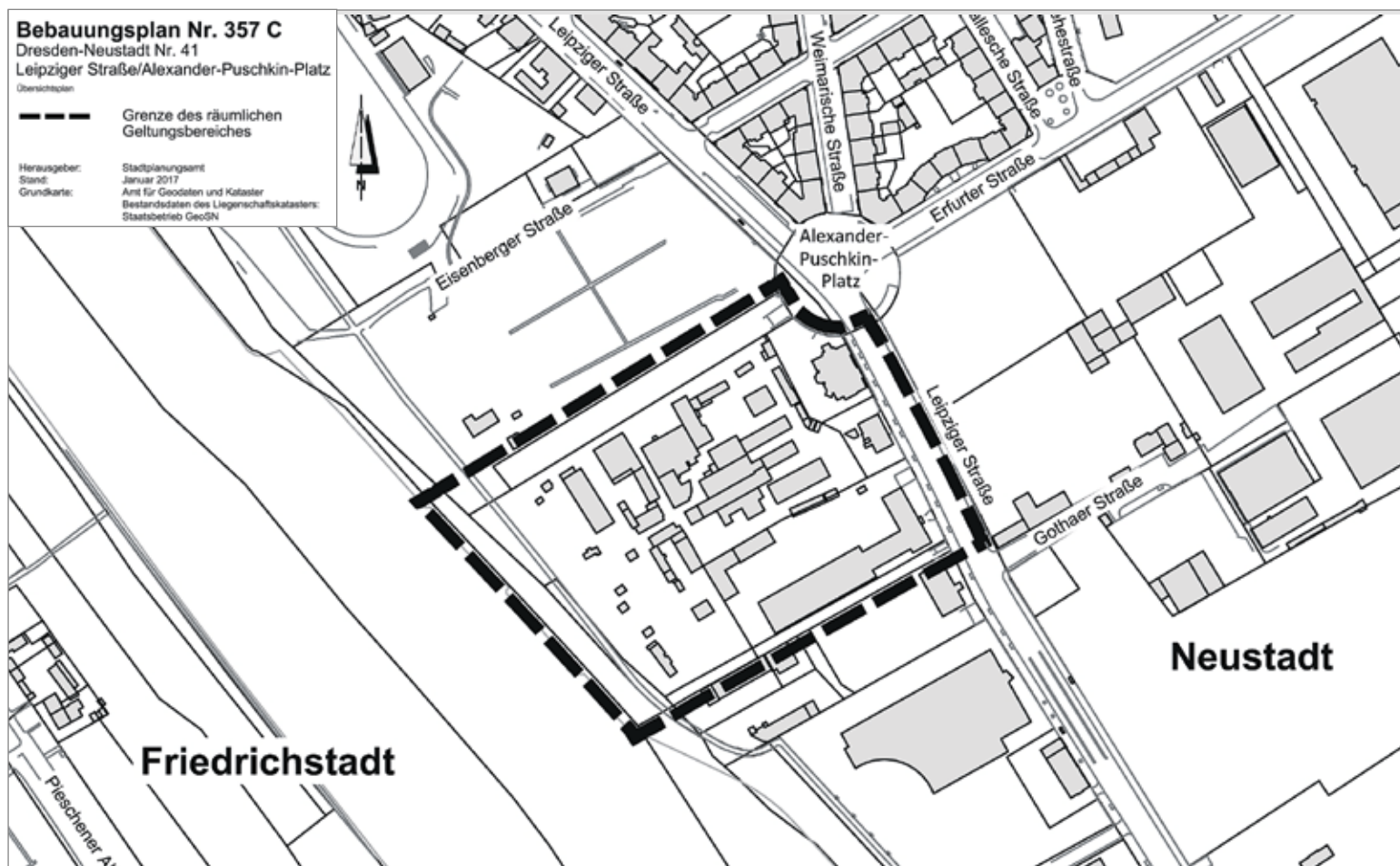
den geänderten und ergänzten Teilen des Bebauungsplanes an das Stadtplanungsamt der Landeshauptstadt Dresden, Postfach 12 00 20, 01001 Dresden, zu senden oder während der oben aufgeführten Sprechzeiten im World Trade Center, Stadtplanungsamt, Freiburger Straße 39, 01067 Dresden, Zimmer 4353 (4. Obergeschoss), zur Niederschrift vorzubringen oder abzugeben. Stellungnahmen, die nicht während der Auslegungsfrist abgegeben werden, können bei der Beschlussfassung über den Bebauungsplan unberücksichtigt bleiben (§ 3 Absatz 2 Halbsatz 2 BauGB).

Dresden, 25. Oktober 2017

Dirk Hilbert  
Oberbürgermeister

Hinweis:

Im gleichen Zeitraum ist eine Einsichtnahme in eine Kopie des Bebauungsplanes Nr. 357 C im Ortsamt Neustadt, 2. Obergeschoss, Flurbereich, Hoyerswerdaer Straße 3, 01099 Dresden, und im Ortsamt Pieschen, 1. Obergeschoss, Zimmer 101, Bürgerstraße 63, 01127 Dresden, während o. g. Sprechzeiten möglich.



## Versammlung des Abwasserverbands Rödertal

Die nächste öffentliche Versammlungsversammlung des Abwasserverbandes Rödertal findet am Freitag, 24. November 2017, 9.15 Uhr, im Rathaus der Gemeinde Ottendorf-Okrilla, Radeburger Straße 34, statt. Tagesordnung:

1. Feststellung der Beschlussfähigkeit
- Bestätigung der Tagesordnung
- Bestätigung des Protokolls der 2. öffentlichen Versammlungsversammlung 2017 vom 29. September 2017
2. Jahresabschluss 2016 - Beschluss zur Entlastung des Verbandsvorsitzenden
3. Beschluss zum Wirtschaftsplan und der Haushaltssatzung 2018
4. Beschluss zur 3. Änderungssatzung der Verbandssatzung
5. Beschluss zur Vereinbarung zur Erweiterung der Kläranlage
6. Beschluss zum Protokoll der Versammlungsversammlung vom 18. Dezember 2014
7. Informationen/Anfragen/Sonstiges

Wir trauern um den Mitarbeiter des Regiebetriebes Zentrale Technische Dienstleistungen der Landeshauptstadt Dresden,

**Herrn Renè Eschrich**  
geboren: 11. Dezember 1963  
gestorben: 30. Oktober 2017

Er war 10 Jahre als Hausmeister im Dienste der Landeshauptstadt tätig.  
Wir werden sein Andenken in Ehren bewahren.  
Unsere aufrichtige Anteilnahme gilt seiner Familie.

Landeshauptstadt Dresden

Dirk Hilbert  
Oberbürgermeister

Ines Leiteritz  
Vorsitzende des  
Gesamtpersonalrates

## Kraftloserklärung von Dienstausweisen

Wegen Verlustes bzw. Diebstahls wird der Dienstausweis der Landeshauptstadt Dresden DA-Nr. M042047 für kraftlos erklärt.

Bekanntmachung der Landeshauptstadt Dresden nach § 70 Abs. 3 Satz 3 der Sächsischen Bauordnung über die

## Erteilung einer Baugenehmigung für das Vorhaben „teilweise Nutzungsänderung der ehemaligen Feuerwache zur Rettungswache Louisenstraße 14, 16“

Louisenstraße 14, 16; Gemarkung Neustadt; Flurstücke 740/1

Gemäß § 70 Abs. 3 Sächsische Bauordnung in der Fassung der Bekanntmachung vom 11. Mai 2016 (SächsGVBl. S. 186), die durch Artikel 3 des Gesetzes vom 10. Februar 2017 (SächsGVBl. S. 50) geändert worden ist, wird Folgendes bekannt gemacht:

Das Bauaufsichtsamt der Landeshauptstadt Dresden als untere Bauaufsichtsbehörde hat mit Bescheid vom 25. Oktober 2017 eine Baugenehmigung mit dem Aktenzeichen 63/1/BV/04365/17 im Genehmigungsverfahren nach § 64 SächsBO mit folgendem verfügenden Teil erteilt:

(1) Die Baugenehmigung für das Vorhaben:  
Teilweise Nutzungsänderung der ehemaligen Feuerwache (Hauptgebäude) zur Rettungswache mit Nutzungsbereichen für BKSA/Feuerwehr, Grundrissänderungen, brand-schutztechnische Maßnahmen Hauptgebäude und Nebengebäude auf dem Grundstück:

Louisenstraße 14, 16;  
Gemarkung Neustadt, Flurstück 740/1

wird mit Nebenbestimmungen erteilt.

(2) Die Baugenehmigung enthält eine Bedingung, eine Auflage und einen Auflagenvorbehalt.

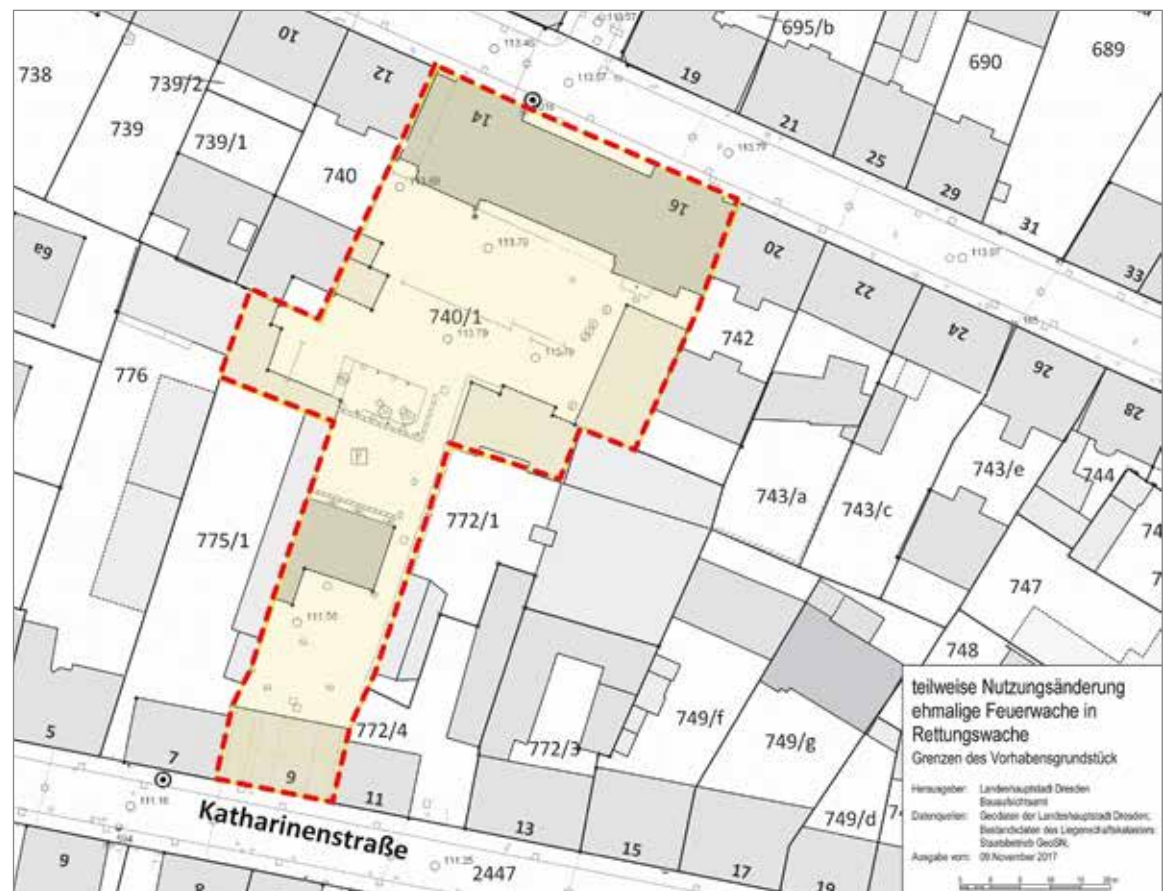
(3) Bestandteil der Genehmigung sind die in der Baugenehmigung aufgeführten und mit der Genehmigung ausgefertigten Bauvorlagen. Der Genehmigungsbescheid enthält folgende Rechtsbehelfsbelehrung: Gegen diesen Bescheid kann innerhalb eines Monats ab Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist bei der Landeshauptstadt Dresden zu erheben. Der Hauptsitz befindet sich im Rathaus, Dr.-Külz-Ring 19, 01067 Dresden. Hinweise: Die Zustellung der Baugenehmigung an die Eigentümer benachbarter Grundstücke (Nachbarn) gemäß § 70 Abs. 3 Satz 1 SächsBO wird aufgrund der großen

Anzahl von Nachbarn, denen die Baugenehmigung zuzustellen ist, durch diese Bekanntmachung ersetzt, § 70 Abs. 3 Satz 3 SächsBO. Die Zustellung der Baugenehmigung an Nachbarn gilt mit dem Tag der Veröffentlichung dieser Bekanntmachung als bewirkt. Die oben genannte Rechtsbehelfsbelehrung gilt auch gegenüber den Nachbarn. Die vollständige Baugenehmigung und die Verfahrensakte können im Bauaufsichtsamt der Landeshauptstadt Dresden, Rosenstraße 30, 01067 Dresden, Zimmer 5020, während der Sprechzeiten eingesehen werden.

Sprechzeiten:  
montags und freitags 9 bis 12 Uhr,  
dienstags und donnerstags 9 bis 18 Uhr

Dresden, 9. November 2017

Ursula Beckmann  
Leiterin Bauaufsichtsamt



Öffentliche Bekanntmachung

# Satzung der Landeshauptstadt Dresden über den Bebauungsplan Nr. 336, Dresden-Strehlen Nr. 3, Wohnanlage Geystraße Süd

## Änderung des Geltungsbereiches, Satzungsbeschluss

1. Der Stadtrat der Landeshauptstadt Dresden hat die Änderung des Geltungsbereiches nach § 2 Abs. 1 i. V. m. § 1 Abs. 8 BauGB sowie die o. g. Satzung in seiner Sitzung am 7. September 2017 mit Beschluss zu V1650/17 nach § 10 Absatz 1 Baugesetzbuch (BauGB) beschlossen.

2. Der Bebauungsplan bedarf nicht der Genehmigung durch die obere Verwaltungsbehörde.

3. Die Satzung wird in Form der Ersatzbekanntmachung bekannt gemacht und tritt mit dieser Bekanntmachung im Dresdner Amtsblatt in Kraft.

4. Der Bebauungsplan, der als Bebauungsplan der Innenentwicklung nach § 13 a BauGB aufgestellt wurde, und die ihm beigefügte Begründung sind im World Trade Center, Stadtplanungsamt, Plankammer, 3. Obergeschoss, Zimmer 3342, Freiburger Straße 39, 01067 Dresden, niedergelegt. Sie können dort während der Sprechzeiten durch jedermann kostenlos eingesehen werden. Zusätzlich können die Unterlagen im Themenstadtplan der Landeshauptstadt Dresden aufgerufen und eingesehen werden.

5. Die Grenze des neuen räum-

lichen Geltungsbereiches des Bebauungsplanes ist im nachfolgenden Übersichtsplan zeichnerisch dargestellt. Maßgebend für den Geltungsbereich ist allein die zeichnerische Festsetzung im Bebauungsplan.

6. Eine Verletzung der in § 214 Absatz 1 Satz 1 Nr. 1, 2 und 3, Absatz 2, Absatz 2 a und Absatz 3 Satz 2 BauGB bezeichneten Vorschriften wird unbeachtlich, wenn sie nicht innerhalb von einem Jahr seit dieser Bekanntmachung schriftlich gegenüber der Landeshauptstadt Dresden unter Darlegung des die Verletzung begründenden Sachverhalts geltend gemacht worden ist.

7. Auf die Vorschriften des § 44 Absatz 3 Satz 1 und 2 sowie Absatz 4 BauGB über die fristgemäße Geltendmachung etwaiger Entschädigungsansprüche für Eingriffe in eine bisher zulässige Nutzung durch diesen Plan und über das Erlöschen von Entschädigungsansprüchen wird hingewiesen.

8. Weiterhin wird darauf hingewiesen, dass nach § 4 Absatz 4 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO) Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- oder Formvor-

schriften der SächsGemO zustande gekommen sind, ein Jahr nach ihrer Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen gelten. Dies gilt nicht, wenn

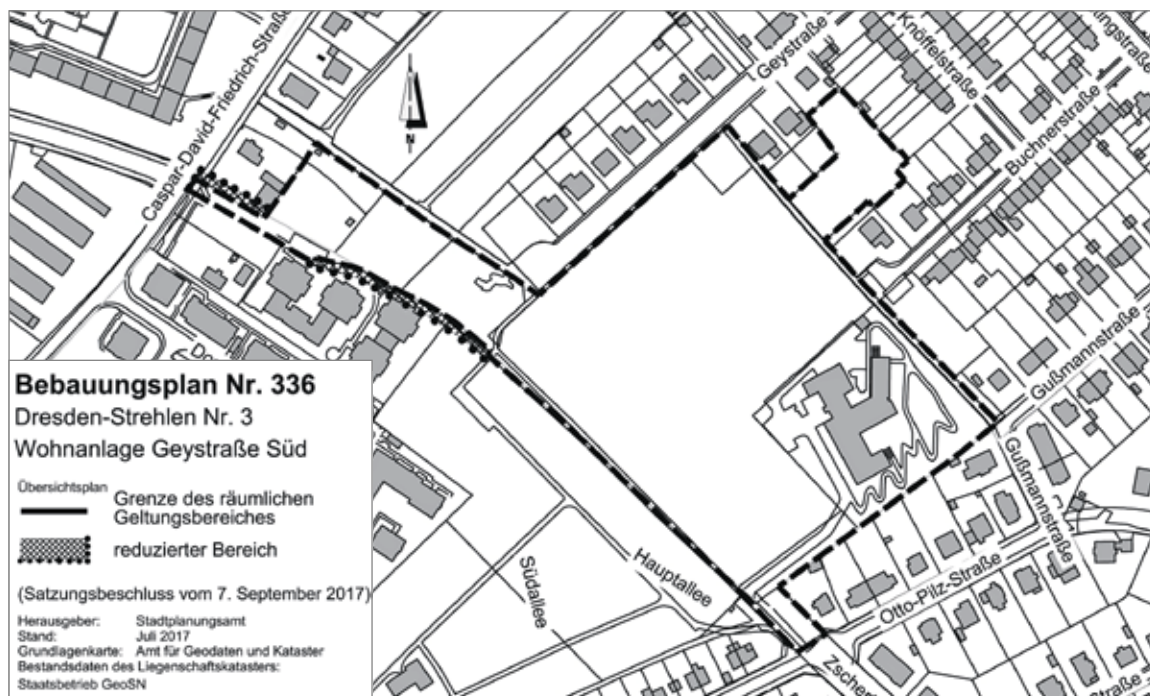
1. die Ausfertigung der Satzung nicht oder fehlerhaft erfolgt ist,
2. Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzungen, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind,
3. der Oberbürgermeister dem Beschluss nach § 52 Absatz 2 SächsGemO wegen Gesetzeswidrigkeit widersprochen hat,
4. vor Ablauf der in § 4 Absatz 4 Satz 1 SächsGemO genannten Frist

a) die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder

b) die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschrift gegenüber der Gemeinde unter Bezeichnung des Sachverhaltes, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.

Dresden, 27. Oktober 2017

Dirk Hilbert  
Oberbürgermeister



## Impressum

### Dresdner Amtsblatt

Mitteilungsblatt der  
Landeshauptstadt Dresden  
[www.dresden.de/amtsblatt](http://www.dresden.de/amtsblatt)

### Herausgeberin

Landeshauptstadt Dresden  
Amt für Presse- und  
Öffentlichkeitsarbeit

Dr.-Külz-Ring 19

Postfach 12 00 20, 01001 Dresden

Telefon (03 51) 4 88 23 90

Telefax (03 51) 4 88 22 38

E-Mail [presse@dresden.de](mailto:presse@dresden.de)

[www.dresden.de](http://www.dresden.de)

### Redaktion/Satz

Kai Schulz

(verantwortlich),

Marion Mohaupt, Sylvia Siebert,

Andreas Tampe

### Verlag, Anzeigen,

### Verlagsbeilagen

scharfe media GmbH

Tharandter Straße 31–33

01159 Dresden

Telefon (03 51) 42 03 16 60

Telefax (03 51) 42 03 16 97

E-Mail [info@scharfe-media.de](mailto:info@scharfe-media.de)

Web [www.scharfe-media.de](http://www.scharfe-media.de)

### Verlagssonderveröffentlichung

Telefon (03 51) 42 03 16 26

Telefax (03 51) 42 03 16 97

Redakteurin: Sarah Janczura

### Druck

Schenkelberg Druck

Weimar GmbH

### Vertrieb

Elbtal Logistik GmbH, Dresden

### Bezugsbedingungen

Das Amtsblatt erscheint wöchentlich, in der Regel donnerstags. Es liegt kostenlos in den Rathäusern, Ortsämtern und Verwaltungsstellen der Stadt, in Filialen der Ostsächsischen Sparkasse Dresden sowie in weiteren Dresdner Bürohäusern und Einrichtungen aus. Alle Auslagestellen sind unter [www.dresden.de/amtsblatt](http://www.dresden.de/amtsblatt) zu finden.

**Jahresabonnement über Postversand:**

63,35 Euro inklusive Mehrwertsteuer, Versand und Porto. Die Aufnahme eines Abonnements ist wöchentlich bei anteiligem Abonnementpreis möglich. Kündigungen müssen bis zum 15. November des Jahres bei scharfe media nach einem Mindestbezug von einem Jahr schriftlich eingegangen sein. Ältere Ausgaben des Amtsblattes finden Sie im Amtsblatt-Archiv auf [www.dresden.de/amtsblatt](http://www.dresden.de/amtsblatt).

**Pirnaer Möbelhandel GmbH**

Exklusive  
Einrichtungen  
...die bezahlbar sind

Rottwerndorfer Str. 43 | 01796 Pirna | Tel.: 03501 / 52 85 58

**KÜCHENAKTIONEN**

**NUTZEN!**



Unser  
**TIPP**

Vergleichen  
Sie unsere  
Angebote

...mit denen unserer Mitbewerber



**www.pirnaer-moebelhandel.de**



Homes & Neighbourhoods

## Häuser an der Leeraue in Dresden-Hellerau

Sichern Sie sich jetzt im idyllischen Norden Dresdens  
Ihr neues Zuhause mit Sonnenterrasse, Fußboden-  
heizung und Stellplatz. Entspannen Sie in der  
Dresdner Heide, an der Elbe oder im eigenen Garten.  
Das Dresdener Stadtzentrum ist nur einen  
Katzensprung entfernt.  
Rufen Sie an – wir informieren Sie gerne.

[bonava.de/leeraue](http://bonava.de/leeraue)

**0800 670 80 80**

täglich 9–19 Uhr, auch sonn- und feiertags

  
**BONAVA**